

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 4/Dezember 2013



Kommunal- & Europawahl:
**Wahlhelfer dringend
gesucht, S.22**



Photovoltaikanlagen:
**Münsing ist seiner Zeit
voraus, S.28**



Kunst & Kultur:
**Vernetzung mit den
Nachbarorten, S.36**



Münsing

Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte

Freitag, den 27.12.2013
ist das Rathaus
geschlossen.



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
GALABAU
BAUSERVICE



Noch keinen Ausbildungsplatz?

... bewirb dich per Email unter info@holzer-tiefbau.de.

Wir bieten eine Vielzahl an Ausbildungsberufen mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten:

- Straßenbauer (m/w)
- Gärtner (m/w), Schwerpunkt im Garten- und Landschaftsbau
- Rohrleitungsbauer (m/w)
- Baugeräteführer (m/w)
- Mechaniker für Land- und Baumaschinen (m/w)
- Fachlagerist oder Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Bürokauffrau / -mann

Mehr Informationen zu den einzelnen Berufsbildern oder zu Schnuppertagen bekommst Du unter Tel. 08171-430331, bei Frau Völk. Hier erfährst Du auch, ob in Deinem Berufsfeld noch eine Stelle frei ist.

Melde Dich, wenn Du Spaß an Teamwork hast, gerne draußen bist und Dich für technische Dinge interessierst.

Wir freuen uns auf Dich!



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,



für die Kommunalwahlen gebührt allen, die als Kandidaten bereit stehen, besondere Anerkennung. Sie stellen ihre Lebenserfahrung und Kompetenzen in den Dienst der Allgemeinheit. Oftmals handelt es sich um Persönlichkeiten, die bereits mehrere Ehrenämter ausüben und eigentlich auch „keine Zeit“ dazu hätten.

Mit dem Argument „keine Zeit“ lassen sich keine Listen bilden. Wir brauchen Bürger aller Alters- und Berufsgruppen für das interessante kommunale Ehrenamt. Wer sich nicht in seinem Sinne vertreten fühlt, möge sich doch bitte selbst einbringen.

Wer Bürgerbeteiligung erwartet, sollte sich auch für seine Gemeinde mehr interessieren, Themen hinterfragen und vor allem andere Standpunkte hören. Eine Bürgerkommune lebt von Reden, Zuhören und Vertrauen. Gewählte müssen sich Meinungsbilder einholen, Bürger sollten aber auch Entscheidungen des Gremiums respektieren. Der Gemeinderat macht es sich mit keiner Entscheidung leicht.

Münsing aktuell wird Sie auch im nächsten Jahr gerne begleiten und informieren. Für Anregungen sind wir natürlich immer offen.

Im Namen der Gemeinde wünsche ich Ihnen gemütliche Weihnachtstage, einen entspannten Beginn des neuen Jahres sowie ein gesundes und zufriedenes 2014.

Allen Ehrenamtlichen, die zu einem gelungenen und erfolgreichen 2013 in unserer Gemeinde beigetragen haben, sage ich meinen aufrichtigen Dank.

Ihr
Grasl

Michael Grasl
1. Bürgermeister

*Wer Menschen froh machen will, muss Freude in sich haben.
Wer Wärme in die Welt bringen will, muss Feuer in sich tragen.
Wer Menschen helfen will, muss von Liebe erfüllt sein.
Wer Frieden schaffen will, muss Frieden im Herzen gefunden haben.
Phil Bosmans*

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	10
Gemeinde Infos	16
Umwelt	26
Energiewende	28
Soziales	32
Kultur in Münsing	36
Kulturtermine	52
Münsinger Geschichte	44
Schule & Kindergarten	44
Vereine	
Almrausch Schützen	48
Musikkapelle Münsing	50
Trachtenverein Seeröserl	52
Wasserwacht Ammerland	53
Frauenbund Münsing	54
Pocci-Gesellschaft	56
Feuerwehr Ammerland	58
Judoverein	61
SV Münsing-Ammerland	64
Gartenbauverein	68
Ostufer-Schutzverband	69
DLRG	70
Marktplatz Münsing	72
Veranstaltungskalender	73
Inserentenverzeichnis	74
Impressum	74

4/2013

WIR LEBEN SPORT

UND GEBEN UNSERE

LEIDENSCHAFT AN SIE WEITER!



**25 Parkplätze kostenlos, direkt vor dem Haus
2 min. von der A95**



INTERSPORT REISER · Mo-Fr 9.30 bis 19.00 · Sa 9.30 bis 16.00
Bürgermeister Finsterwalder Ring 3 · 82515 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71 - 7 81 56 · www.intersport-reiser.de



Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 5
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
Rathaus-Fax ☎-99

SEPA-Umstellung

Die IBAN bei der Sparkasse:
DE44 7005 4306 0000 0011 49
BIC: BYLADEM1WOR
Die IBAN bei der VR-Bank:
DE19 7016 6486 0003 2106 26
BIC: GENODEF10HC
Die Gläubiger-ID der
Gemeinde lautet:
DE26ZZZ00000204947

Bürgermeister

Michael Grasl ☎-23 ☎-723
grasl@muensing.de

**Sprechzeiten
des 1. Bürgermeisters
Michael Grasl**

Täglich außer Donnerstag-
vormittag nach Vereinbarung

Für Berufstätige können
Termine individuell auch
morgens und am späten
Nachmittag geplant werden.

Terminvereinbarung über
grasl@muensing.de
oder Tel. 08177/9301-30

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
kuehn@muensing.de

Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-20 ☎-720
lanzinger@muensing.de
Susanne Öttl ☎-21 ☎-721
oettl@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-10 ☎-710
limm@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-39 ☎-739
nass@muensing.de

Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ☎-30 ☎-730
hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Johanna Deißer ☎-31 ☎-731
deisser@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-44 ☎-744
mueller@muensing.de

**Ordnungsamt/Soziales/
Verkehrsangelegenheiten/
KVÜ/Fremdenverkehr**

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Standesamt

Elisabeth Kell
Telefon 08171/62 98-21
elisabeth_kell@geretsried.de

Angelika Sternkopf
Telefon 08171/62 98-20
[retsried.de](mailto:angelika_sternkopf@ge-
retsried.de)

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711
kuehn@muensing.de

Fundbüro

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793
patzelt@muensing.de

Gemeindesaal ☎-90 ☎-790

Feuerwehr

Thomas Sellmeier
Telefon 0172/897 66 36
Federführender Kommandant

Wasserversorgung

Josef Paulus
Telefon 0172/945 92 47

Josef Limm
Telefon 0172/479 99 71

Störungsdienst E.ON Bayern

Telefon 0180/141 92 091

Bauhof

Windberg 16
82541 Degerndorf
Telefon 08171/72 368
Fax 08171/480 404

**Hausmeister
Gemeindezentrum**

Peter Reiser
Telefon 0172/649 68 27

Partygeschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber
Buchscharnstraße 10
82541 St. Heinrich
Telefon 08801/802
www.urlaub-in-muensing.de

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16,
82541 Degerndorf

Öffnungszeiten:
Di und Do 16:00 - 19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00 - 12:00 Uhr

Recyclinghof Wolfratshausen

Geltinger Straße,
82515 Wolfratshausen

Öffnungszeiten:
Mo + Di 14:00 - 17:00 Uhr
Do + Fr 9:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring
Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
82515 Wolfratshausen
Telefon 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12,
82547 Eurasburg
Telefon 08179/933-0

Öffnungszeiten:

Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30 - 16:30 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag - Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr
Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
82541 Münsing
Telefon 08177/93 01-50
Fax -750

**Mittagsbetreuung an der
Grundschule Münsing**

Telefon
Gruppe 1: 08177/9301-56
Gruppe 2: 08177/9301-57
Gruppe 3: 08177/9301-58

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Kirchberg 6
82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6
82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten
Waldameisen**

82541 Ammerland
Telefon 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt
St. Michael**

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Seniorenbeauftragte

Regina Reitenhardt,
Sozialreferentin
Telefon 08177/672
und
Helga Lehner
Telefon 08177/658

Familienbeauftragte

Anke Mai
Telefon 08177/926447
anke.mai@live.com

Brigitte Patzelt
Telefon 08177/9301-93
patzelt@muensing.de

Jugendbeauftragte

Christian Holzapfel
Telefon 08171/216734

Josef Strobl
Telefon 08177/8605

Behindertenbeauftragter

Ulrich Grunwald
Telefon 08171/26448

Nachbarschaftshilfe

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

Seniorenbüro

Mobile Seniorenhilfe
Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,
Vorstand**

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl
Telefon 08171/21023

Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

im alten Raiffeisenlagerhaus Am Kirchberg 16
Telefon 0 81 77 / 99 74 66 · Fax 0 81 77 / 99 74 68

Sommer-Öffnungszeiten 1.4. - 30.9.

Mo.-Fr. 8:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr

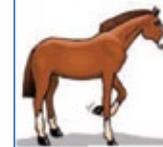
Winter-Öffnungszeiten 1.10. - 31.3.

Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr



– Getränke und Garnituren für Ihre Party –

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing und Degerndorf



- Futter- und Düngemittel
- Pflanzenschutz
- Pferdebedarf
- Sämereien
- Kleintierbedarf
- Forstbedarf
- Eisenwaren
- Berufskleidung
- Imkerbedarf
- Beschläge
- Bedarfsartikel für Haus und Garten
- Minibagger-Verleih
- Lieferservice



Johann Graf GmbH • Degerndorfer Straße 38 • 82541 Münsing
Telefon 0 81 77 / 9 24 00 • Fax 0 81 77 / 9 24 02

Matthäus Kiesl

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2014!

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/926700
Fax 08177/926702



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsanieierung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de • info@spenglerei-wendt.de

Bürgerservice

Wassergebühr 1,59 €/m³
+ mtl. Grundgebühr
3,50/4,00/5,00 €*

Kanalgebühr 3,41 €/m³
+ mtl. Grundgebühr
3,50/4,00/5,00 €

Herstellungsbeiträge Neuanschließer
Wasserversorgung
je m² Geschößfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*
Abwasserbeseitigung
je m² Geschößfläche 16,27 €

Altanschließer
Wasserversorgung
je m² Geschößfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
Abwasserbeseitigung
je m² Geschößfläche 13,98 €

Bestimmte Nacherhebungs-fälle: je m² Geschößfl. 2,29 €
(*zzgl. 7% Mehrwertsteuer)

Abwasserabgabe
für Kleineinleiter 17,90 €
pro Einwohner/pro Jahr

Hundsteuer (pro Jahr)
1. Hund 40,00 €
2. Hund 80,00 €
3. u. jeder weitere 160,00 €
Kampfhund 1000,00 €

Hebesätze
Grundsteuer A 260 %
(Landes-Ø 2012 = 331,2 %)
Grundsteuer B 270 %
(Landes-Ø 2012 = 325,3 %)
Gewerbsteuer 300 %
(Landes-Ø 2012 = 328,6 %)

Müllabfuhrgebühren
Tonne (grau) 80 l = 167,40 €
120 l = 233,40 €
240 l = 444,00 €
Container (grau) 1.100 l = 2020,20 €

Die Gebühr wird für vierzehntägige Abfuhr erhoben.
Die grüne und braune Mülltonne sind gebührenfrei.

Personalausweise
Ausstellung
• Unter 24-jährige 22,80 €
• Über 24-jährige 28,80 €
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepässe
Ausstellung
• Unter 24-jährige 37,50 €
• Über 24-jährige 59,00 €
• Vorläufiger Pass 26,00 €
• Express-Pass 91,00 €
• 48-Seiten-Pass 81,00 €
• Kinderpass 13,00 €

Wasserwerte*

Münsing Brunnen Ammerland
Nitrat 13,7 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,33
Härtebereich nach dH: 21,0°

Holzhausen Brunnen Seeheim
Nitrat 19,6 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,28
Härtebereich nach dH 21,7°
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten
bis 1 Stunde 50 €
1 bis 2 Stunden 63 €
2 bis 3 Stunden 73 €
3 bis 4 Stunden 85 €
4 bis 5 Stunden 94 €
5 bis 6 Stunden 104 €
6 bis 7 Stunden 115 €
mehr als 7 Stunden 137 €
Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

HEINER'S
Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
Jetzt auch in Geretsried, Sudetenstraße 19
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

10.9.2013

Die Gemeinde Münsing überträgt dem Abwasserverband Starnberger See die vorhandenen örtlichen Entwässerungseinrichtungen (Ortskanäle und Pumpwerke). Der Gemeinderat beschließt daher den Abschluss der Übertragungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Münsing und dem Abwasserverband Starnberger See.

Frau Margot Große vom Abwasserverband Starnberger See informiert den Gemeinderat über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.

Der Gemeinderat erklärt die Absicht, ein Teilstück des Sterzenweges in Wimpasing einzuziehen. Bei dem Grundstück handelt es sich um eine Grünfläche, die ihre

Verkehrsbedeutung verloren hat. Die Absichtserklärung ist mindestens drei Monate vor Beschluss der Einziehung öffentlich bekannt zu machen.

Um den Ausbau der Staatsstraße 2065 südlich von Allmannshausen voranzutreiben, erklärt sich der Gemeinderat grundsätzlich bereit, zunächst die Hälfte der Planungskosten für den bestandsnahen Ausbau zwischen Allmannshausen und Weipertshausen (Variante 2) zu übernehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung gegenüber der Gemeinde Berg abzugeben, mit dem Vorbehalt, dass die Planungskosten bei Weiterführung des Vorhabens vom Freistaat zurückerstattet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, im Namen

des Straßenbaulastträgers die Grundstücksverhandlungen aufzunehmen.

1.10.2013

Aufgrund der Dringlichkeit wurden die Metallbauarbeiten für die Sanierung des Hochbehälters Degerndorf an die Firma Rudolf Werner aus Holzhausen vergeben. Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 18.835,56 €.

Der Gemeinderat erhält eine Sachstandsmitteilung zum Planfeststellungsverfahren für den Hochwasserschutz Ammerland. Mitte Oktober ist eine Besprechung beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgesehen. Eine erneute Anliegerversammlung, in der eine Vorzugsvariante vorgestellt wird, ist

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
gesegnete Feiertage und ein gutes Neues Jahr!*

Elektroanlagen	 Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation	Photovoltaik
Telefonanlagen		Elektroheizungen
DSL-Internetzugänge		EIB/KNX-Partner
Ant./SAT-Anlagen		E-Check

Kellererberg 12, 82541 Münsing
 Tel 081 77- 435, Fax 081 77-17 01
 info@will-elektro.de · www.will-elektro.de



Im Sitzen erholen
mit Ihrem Stuhl
nach Körpermass.

Exclusive Möbel
Türen
Innenausbau

Besuchen
Sie unseren
Ausstellungsraum.



Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352
www.strobl-schreinerei.de



Das kmh-Team
freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de

Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

für Anfang November geplant.

Die Innenbereichssatzung an der Fichtenhöh liegt vom 04. Oktober bis 09. November 2013 öffentlich aus.

Die öffentliche Auslegung der 2. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 4/DEGERNDORF findet vom 10. Okt. bis 11. Nov. statt.

Die Verwaltung wird gebeten, sich bezüglich der Max Villa, vor allem im Hinblick auf den bevorstehenden Winter, mit dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen in Verbindung zu setzen. Es sollen geeignete Maßnahmen angeordnet werden, das Denkmal zu erhalten. Der Bürgermeister wird in einer der nächsten Sitzungen über die Informationen des Landratsamtes berichten.

Der Bürgermeister dankt dem Gartenbauverein für sein Engagement in der Erstellung des Verweilplatzes an der Bachstraße, der insbesondere für Benutzer von Rollatoren und Kinderwagen geeignet ist. Die Gemeinde ist damit wieder ein Stück schöner geworden.

Dipl. Ing. Roland Werb von der Firma Corwese stellt die Voruntersuchung und die Infrastrukturanalyse zum

Breitbandausbau vor und erläutert dem Gemeinderat das weitere Vorgehen im Vergabeverfahren. Es wird beschlossen, den Breitbandausbau weiter zu betreiben und ins 19-schrittige Förderverfahren einzusteigen (s. hierzu Seite 21).

Zum Bebauungsplan Nr. 32/MÜNSING liegt beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof ein Antrag auf Normenkontrolle vor.

Der Gemeinderat erhält Kenntnis von einem Planungskonzept für das Areal der ehemaligen Wiedemann Klinik.

Der Bürgermeister berichtet über den Baufortschritt bei der Asphaltierung der Zufahrt zur ehemaligen Kiesgrube Holzhausen durch die Firma Holzer und die Gemeinde und lobt den freiwilligen Arbeitseinsatz des Betriebs Hinterholzer aus Attenkam.

Der Gemeinderat wünscht in seiner nächsten Sitzung einen ausführlichen Bericht über noch nicht erstellte Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet.

29.10.2013

Die Jahresrechnung 2012 wird festgestellt. Ebenso werden über- und außer-

planmäßige Ausgaben nachträglich genehmigt.

Der Gemeinderat stimmt einem Beitritt zur neuen Organisation Tourismus Oberbayern-München e. V. zu. Eine Beitrittserklärung für eine Grundmitgliedschaft ab 1.1.2014 ist abzugeben.

Zum Antrag auf Vorbescheid der KPG Ambach GmbH & Co. KG, die die ehemalige Wiedemann Klinik sanieren und modernisieren möchte, erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen. Im weiteren Verfahren muss die untere Naturschutzbehörde beteiligt werden.

Stephan Lanzinger wird zum Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahl am 16.3.2014 bestellt. Zur Stellvertreterin des Gemeindevahlleiters wird die Bedienstete der Gemeinde, Britgitte Patzelt, bestellt.

19.11.2013

Zur Bildung der Baugemeinschaft für das Baugebiet ehem. Pallaufhof fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die/Der Eigentümer müssen/muss für mindestens zehn Jahre ihren/seinen Hauptwohnsitz in der erworbenen Einheit haben. Innerhalb dieser Einheit sind

POWERED BY BOSE®: DIE RENAULT SONDERMODELLE BOSE® EDITION



RENAULT SCÉNIC BOSE® EDITION ENERGY DCI 110 START & STOP ECO²

Unser Angebotspreis

23.900,- €

- Serienmäßig mit:
- Bose® Sound-System
- Navigationssystem
- Klimaautomatik
- Leichtmetallrädern, 17"
- LED-Tagfahrlicht
- Einparkhilfe hinten

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 4,5; außerorts 3,9; kombiniert 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS BOLZMACHER

Berger Str. 4a
82335 Berg/Allmannshausen
Tel.08151-50597
www.bolzmacher.de



Abbildung zeigt Renault Scenic BOSE® Edition mit Sonderausstattung.



für Alleinstehende, Alleinerziehende bzw. junge Ehepaare oder junge Paare einer eingetragenen Lebenspartnerschaft Vermietungen für eine Fläche von weniger als 40 % der Gesamtwohnfläche zulässig.

Zu dieser Regelung verpflichtet sich die Baugemeinschaft mit einer Dienstbarkeit im Grundbuch und zusätzlicher, gleichlautender Vereinbarung in der notariellen Teilungserklärung.

Die Umstufung der Kreisstraße TÖL 2 zur Ortsstraße oder Gemeindeverbindungsstraße wird vom Gemeinde-

rat nicht befürwortet. Bei der Seestraße handelt es sich um einen einzigartigen Straßenzug von überörtlicher Bedeutung (lt. Rahmenplanung einzigartige Kulturlandschaft), wie er wohl in vergleichbarer Form kein zweites Mal zu finden ist. Die Seestraße hat ihre erhebliche Verkehrsbedeutung insbesondere durch den Erholungswert für Fußgänger und Radfahrer. Deshalb kann die Seestraße auch keiner Straßenklasse nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zugeordnet werden. Zudem übersteigt der vom Landkreis angestrebte Wechsel

der Straßenbaulast die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Münsing.

Der Gemeinderat beschließt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans und beauftragt die Verwaltung, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Im Bereich südlich des ehem. Pallauhofs in Münsing ist eine landwirtschaftliche Fläche in ein allgemeines Wohngebiet umzuwandeln.

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens für einen Teilbereich von Fl.Nr.

83, Gemarkung Münsing. Das Grundstück liegt südlich des Pallauhofes an der Straße „Am Labbach“. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und der Öffentlichkeit nach Maßgabe der §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB baldmöglichst durchzuführen sowie den Beschluss über die Einleitung des Verfahrens ortsüblich bekannt zu machen.

Zur Bebauung des Baugebietes ehem. Pallauhof billigt der Gemeinderat den Entwurf des städtebaulichen Vertrages über eine Kostenübernahme durch die Baugemeinschaft Pallauhof Münsing GbR mit der Maßgabe, dass die Kosten für eventuell erforderliche ökologische Ausgleichsmaßnahmen ausnahmslos von der Baugemeinschaft getragen werden. Ferner ist die Rück-

trittsfrist in § 7 exakt zu definieren. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den städtebaulichen Vertrag zu unterzeichnen. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Architekturbüros ARC Architekten, Bad Birnbach, vertreten durch den Architekten Manfred Brennecke, mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans Nr. 30/MÜNSING. Der Auftrag darf erst nach dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der Baugemeinschaft Pallauhof Münsing GbR erteilt werden.

Die Energie Südbayern (vormals Erdgas Südbayern) hat im Rahmen einer Tagung angefragt, ob in der Gemeinde Bedarf für die Abnahme von Erdgas besteht. Speziell für den Ortsbereich Ammerland wäre dies durch eine Befragung der Anwohner zu ermitteln. Diese Befragung ist

Sache des Energieversorgers.

Wie am 1.10.2013 angekündigt, berichtet die Verwaltung über die Anliegerversammlung zum Hochwasserschutz Ammerland vom 4.11.2013.

Das Büro SKI stellte dort eine Vorzugsvariante vor. Diese beinhaltet ein offenes Gerinne entlang der Ammerlander Hauptstraße und des Kapellenweges sowie eine geschlossene Hochwasserentlastung im unteren Bereich des Kapellenweges. Gleichzeitig muss der Gewässerlauf (s. g. Flutmulde) in Teilbereichen wiederhergestellt werden. An der Schnittstelle zwischen offenem Gerinne und Hochwasserentlastung ist ein Aufteilungsbauwerk mit Überlaufschwelle vorgesehen. Dieses dient zur Aufteilung der ankommenden Wassermenge. ■



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de



Nikolaus Ramerth

Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
 Kundendienst • Torantriebe

KATHREIN
 Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3
 Telefon 081 77/8640 · Fax 081 77/8478



SEPA-Umstellung zum 1.2.2014

Abbuchungen nur noch mit gültigem Mandat

(sh) In *Münsing aktuell* 2/2013 wurde schon darüber berichtet. Nun möchten wir Sie über die neuesten Informationen in Kenntnis setzen. Noch einmal zur Erinnerung: die Bankverbindungen aller Bürger, Firmen und Einzelgewerbetreibenden müssen auf das neue Format umgestellt werden.

Durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer, die sowohl auf Bescheiden und Rechnungen ausgewiesen wird als auch bei Lastschriften im Kontoauszug erscheint, wird die Verwaltung eindeutig zu erkennen sein.

Die Gläubiger ID der Gemeinde lautet DE26ZZZ00000204947

Bürger, die Abgaben zu zahlen haben und sich bisher einer Einzugsermächtigung bedient haben, gewinnen durch SEPA vor allem mehr Sicherheit. Die Einzugsermächtigung, die künftig Mandat heißt, ist an strengere Auflagen geknüpft. Damit verbunden ist leider aber auch mehr Verwaltungsaufwand. Den bisherigen Nutzern von Einzugsermächtigungen möchte man die Umstellung so einfach wie möglich machen. Des-

halb hat sich die Verwaltung für die Möglichkeit entschieden, die vorhandenen Einzugsermächtigungen in das künftige Mandat zu wandeln. Hierfür sind wir verpflichtet, Sie darauf schriftlich hinzuweisen. Die Gemeinde Münsing möchte dies jedoch nicht, wie Sie dies derzeit fast täglich in der Post vorfinden, mit einem gesonderten Anschreiben machen, sondern wir haben uns dafür entschieden, alle Steuerbescheide Anfang des Jahres zu versenden. Auf den Ihnen bekannten Bescheiden werden Sie die Gläubiger-Identifikationsnummer der Gemeinde und Ihr persönliches Mandat finden. Weiterhin wird Ihre Kontoverbindung, die automatisch in IBAN und BIC umgewandelt worden ist, auf dem Bescheid stehen. Wir bitten Sie, diese Ziffern mit denen auf Ihrer EC-Karte (Rückseite) oder auf Ihren Kontoauszügen zu vergleichen. Sollten Sie feststellen, dass die Zahlen nicht identisch sind, bitten wir Sie umgehend um Rückmeldung, damit Rücklastgebühren vermieden werden können.

Bei Firmen oder Einzelgewerbetreibenden, die für die Gewerbesteuer einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, erlischt der alte Abbuchungsauftrag zum 31.1.2014. Senden Sie bitte die neuen Kombimandate im Original an uns zurück. ■

Ab 2014 keine Erinnerungsschreiben mehr: Lastschriftmandate helfen Kosten sparen

(sh) In der Sitzung des Gemeinderates vom 29.10.2013 wurde einstimmig beschlossen, dass ab Januar keine Erinnerungsschreiben betreffend ausstehender Steuern, Abgaben oder anderer Rückstände an die Bürger verschickt werden.

Das bedeutet, dass bei einem Zahlungsverzug sofort ein Mahnschreiben versendet wird, das Mahngebühren von mindestens 5 EURO beinhaltet. Sollte der Zahlungsverzug mehr als einen Monat betragen, werden zusätzlich Säumniszuschläge von 1% pro Monat ab Tag der Fälligkeit berechnet.

Um diese Kosten zu sparen, können Sie der Gemeinde ein Lastschriftmandat erteilen. Bitte nutzen Sie hierfür nebenstehenden Vordruck und senden Sie ihn im Original an die Gemeinde zurück. Mit diesem werden die Beträge zu den Terminen abgebucht, die in den jeweiligen Bescheiden aufgeführt sind. ■

Alle Fragen zu Lastschrift und SEPA bitte an

Sabine Hastreiter,
Tel.: 08177/9301-30,
hastreiter@muensing.de
oder Johanna Deißer,
Tel.: 08177/9301-31,
deisser@muensing.de

Einzugsermächtigung/ SEPA-Kombimandat

Objekt-Angaben:

Vorname, Nachname

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

Objektbezeichnung (siehe Bescheid)

PLZ und Ort

Personenkonto-Nummer (siehe Bescheid)

Vorab Information:

Das bisherige Lastschriftverfahren wird demnächst durch das europäische SEPA-Lastschriftverfahren ersetzt. Um den Beteiligten den Wechsel auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren zu erleichtern, haben die deutschen Bankenverbände das sogenannte „Kombimandat“ entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus der bereits bekannten Einzugsermächtigung und dem neuen SEPA-Lastschriftmandat, das wir bereits jetzt schon nutzen möchten.

Um das Kombimandat nutzen zu können, benötigen wir die Angaben Ihrer IBAN und BIC, die sie beispielsweise auf Ihrem Kontoauszug finden oder auch bei Ihrer Bank erfragen können.

Kombimandat

Gläubiger-Identifikationsnummer der Gemeinde Münsing im SEPA-Lastschriftverfahren:
DE26ZZZ00000204947

Ich / Wir ermächtige (n) die Gemeinde Münsing, die zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von unten genanntem Konto einzuziehen.

Ich / Wir ermächtigen die Gemeinde Münsing, Zahlungen von unten genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir das Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Münsing auf das unten genannte Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

- alle fällig werdenden Beträge für zu entrichtende Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge sowie Miete und Pacht
- nur die fällig werdenden Beträge (einschl. Nebenleistungen) für
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer | <input type="checkbox"/> Hundesteuer |
| <input type="checkbox"/> Gewerbesteuer | <input type="checkbox"/> Miete / Pacht |
| <input type="checkbox"/> Wasser-, Kanalgebühren und Abwasserabgabe | <input type="checkbox"/> Müllgebühren |
| <input type="checkbox"/> Kindergartengebühren | <input type="checkbox"/> Zweitwohnungssteuer |
| <input type="checkbox"/> | |

Name des Kontoinhabers

Konto-Nummer

Bankleitzahl/ Kreditinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Gemeinde Münsing wird Sie rechtzeitig vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift über den Einzug mittels dieser Verfahrensart unterrichten und Ihnen Ihre Mandatsreferenz mitteilen.

Arbeitskreis Trinkwasser & Wasserversorgung Rückblick und Ausblick

(jl) Der Arbeitskreis Trinkwasser hat sich am 12. November zu einer Sitzung getroffen. Dabei wurden die in 2013 erfolgten Baumaßnahmen besprochen. Über den Bau einer neuen Wasserlei-

tung Am Labbach berichteten wir bereits in der letzten Ausgabe. Zwischenzeitlich wurde auch die Sanierung des Hochbehälters in Degerndorf weitgehend abgeschlossen. Nach der Ausfüh-

rung durch die Firma WILO EMU erfolgte die Abnahme der neuen Hydraulik durch unseren Wasserwart Josef Paulus und unseren Planer Manfred Kehrer.

Planung für 2014

Für das nächste Jahr sind folgende Maßnahmen zur Verbesserung unserer Wasserversorgung geplant:

- Erneuerung der Wasserleitung am Simetsbergweg
- Beschaffung einer neuen Pumpe für den Brunnen II in Ammerland
- Modernisierung der Regelungstechnik in Teilbereichen der Anlage
- Baumaßnahme zur Verbesserung der Oberflächenwassersituation für das Wasserschutzgebiet Seeheim ■



Mit kritischem Blick auf die neue Anlage: Wasserwart Josef Paulus, Planer Manfred Kehrer und ein Mitarbeiter der Firma WILO EMU bei der Abnahme der Hydraulik (v. li.).

Außerordentliche Wasserzählerablesung

Stichtag ist der 31. 12. 2013

(sh) Wie Sie sicherlich schon wissen, gibt die Gemeinde das Kanalnetz zum 1. 1. 2014 an den Abwasserverband Starnberg ab. Aus diesem Grund müssen die Zähler 2014 zwei Mal abgelesen werden.

Wir bitten Sie daher, ab dem 2. 1. 2014 bis Mitte Januar, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt im Urlaub sein, teilen Sie uns bitte den Zählerstand vorher mit, damit eine einwandfreie Abrechnung erfolgen kann.

Bitte achten Sie dabei darauf, die exakten Angaben zu Namen, Zählernummer, genaue Standort, etc. nicht zu vergessen.

Zählerstand bitte melden

- per Post
- per Fax an 08177/9301-99
- direkt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung
- oder per e-Mail an hastreiter@muensing.de od. deisser@muensing.de

Falls Sie unser Mitarbeiter nicht antreffen sollte, wird er Ihnen eine Ablesekarte in den Briefkasten werfen, damit Sie den Zähler selbst ablesen können. Bitte geben Sie diese umgehend an die Gemeinde zurück, soweit Sie den Zählerstand nicht schon vorher gemeldet haben.

Landwirte, die Großvieheinheiten in Anrechnung bringen möchten, müssen die Zahl von der LKV Bayern ermitteln lassen. Der Zeitraum muss vom 1. 7. 2013 bis 31. 12. 2013 lauten.

Sie können Ihre Werte mit Ihrer Betriebsnummer

entweder im Internet unter www.lkv.byern.de oder per Tel. unter 089/544348-71 anfordern. Wir benötigen nur die eine Seite, auf der die Großvieheinheiten absummiert sind.

Da diese Ablesung zu einem Zeitpunkt stattfindet, in der noch andere wichtige Arbeiten in der Kasse erledigt werden müssen (Jahresabschlüsse, Versendung der Steuerbescheide etc.) werden Sie sicherlich Verständnis dafür haben, dass wir nicht abgegebene Zählerstände oder Großvieheinheiten nicht berücksichtigen. Der Zählerstand muss dann geschätzt werden. Diese Schätzung ist folglich auch Grundlage für die zukünftige Abrechnung des Abwasserverbands.

Fragen zur Ablesung oder nach Ihrem Zählerstandort
Tel. 08177/9301-30 oder 08177/9301-31 ■

POLSTEREI

RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



Ihr Servicebetrieb für die gesamte Elektrotechnik



Michael Graf
Elektroinstallations-GmbH
Bachstraße 31
82541 Münsing

Telefon (08177) 352
Telefax (08177) 1019
Mobil 0152-299 210 66
graf.elektro@t-online.de

Alle Jahre wieder

Winterdienst wird behindert

(jl) Die Gemeinde wird mit ihrem Bauhof und beauftragten Fremdfirmen wieder alles ihr Mögliche tun, um Straßen und Wege zu räumen und bei Bedarf zu streuen. Dabei werden Winterdienstfahrzeuge beim Streu- und Räumdienst immer wieder durch parkende Fahrzeuge behindert, wodurch es zu teilweise erheblichen zeitlichen Verzögerungen im Winterdiensteinsatz kommt. Die Gemeinde Münsing bittet deshalb alle Fahrzeugführer, ihre Pkws nicht am Straßenrand zu parken, sondern die Kraftfahrzeuge auf den Privatgrundstücken abzustellen. Durch die parkenden Fahrzeuge wird der Winterdienst dermaßen behindert, dass die Straßen nicht mehr in einer ordnungsgemäßen Breite von den Schneemaschinen befreit werden können. Außerdem reduziert sich die befahrbare Fahrbahn-

breite unnötigerweise. Die Gemeinde appelliert deshalb an alle Verkehrsteilnehmer, die Mitarbeiter des Winterdienstes durch das Einhalten dieser einfachen Verhaltensregeln zu unterstützen und bittet die Verkehrsteilnehmer um mehr gegenseitige Rücksichtnahme. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass Fahrzeuge auf Fahrbahnen nur ge-



Mitdenken ist gefragt: Gedankenlos abgestellte Fahrzeuge sind eine erhebliche Behinderung für die Räumfahrzeuge.

parkt werden dürfen, wenn zum gegenüberliegenden Fahrbahnrand eine Restbreite von mindestens 3,50 Metern verbleibt. Für die Fahrer der Winterdienstfahrzeuge mit Schneepflug ist eine Restbreite von vier Metern sicherer.

Auch Äste, Sträucher und Hecken, die in die Fahrbahn ragen erschweren das Räumen. Sollten Sie deren Rückschnitt noch nicht durchgeführt haben, bitten wir Sie, das noch umgehend nachzuholen. ■

Breitbandversorgung in der Gemeinde Münsing

Konkrete Bedarfsermittlung als erster Schritt

Hochgeschwindigkeitsnetze für Bayern – ein neues Förderprogramm

(jl) In seiner Sitzung Anfang Oktober erhielt der Gemeinderat das Ergebnis der Infrastrukturanalyse zur Breitbandversorgung durch Dipl. Ing. Roland Werb vom Büro Corwese. Dieser gab in seinem Vortrag einen Überblick über die verschiedenen Breitbandtechniken und legte dar, warum es für die Gemeinde so wichtig ist, in den Breitbandausbau zu investieren.

Ebenso ging Werb auf das aktuelle 19-stufige Förderverfahren ein, bei dem die Kommunen durch den Freistaat Bayern beim Breitbandausbau unterstützt werden. Fördermittel gibt es grundsätzlich nur für die bessere Versorgung von Gewerbebetrieben, jedoch können in diesem Zuge auch viele Privathaushalte vom schnelleren Netz profitieren.

Wenn die Verfahrensschritte 1-9 abgeschlossen sind, kann ins eigentliche Vergabeverfahren eingestiegen werden. Hier besteht die Möglichkeit, den Auftrag über einen Teilnehmerwettbewerb zu vergeben. Das Vergabeverfahren kann frühestens nach einem halben Jahr abgeschlossen sein. Die

Bauzeit hängt vom Umfang der Maßnahme ab. Wir hoffen jedoch, damit noch im Jahr 2014 beginnen zu können.

Hohe Umfragebeteiligung erhöht die Förderchancen

Die Gemeinde Münsing hat mit Münsing/Weipertshausen und Holzhausen/Seeheim zwei Gebiete festgelegt, in denen Bedarf für den Ausbau eines schnellen Netzes bestehen könnte. Diese Erschließungsgebiete (Kumulationsgebiete) können Sie auch auf unserer Homepage einsehen. Wichtig ist, zu wissen, dass auch Betriebe oder Privatpersonen der genannten Ortsteile, die nicht in den festgelegten Kumulationsgebieten liegen,

vom Ausbau profitieren, nur nicht mit den geplanten Geschwindigkeiten von mindestens 30 Mbit/s.

Ein Schritt des Vergabeverfahrens ist es, den Bedarf an Hochgeschwindigkeitsinternet in den Kumulationsgebieten zu ermitteln. Die Gemeinde hat deshalb Ende November alle gemeldeten Gewerbebetriebe in diesen Gebieten angeschrieben und gebeten, ihren Bedarf an Hochgeschwindigkeitsinternet zu melden. Die Unternehmen, die hier ihren Firmensitz haben, sind aufgefordert, bis zum 17. Januar 2014 das entsprechende Formblatt ausgefüllt bei der Gemeinde einzureichen. Das Formular steht auf unserer Homepage www.muensing.de zum Download bereit.

Bitte beteiligen Sie sich an der Bedarfsabfrage, um für unseren Ort die bestmögliche Förderung zu erzielen ■

Schreinerei

Anton einbach

82541 Münsing Tel.: 0 81 77 / 17 12

Ihre Träume aus Holz ...



... wir erfüllen sie

Jetzt auch Mac-Service

Enrico Montagni
EDV-Service

Enrico Montagni

Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

Beratung
Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation

**Kommunalwahl 16. 3. 2014
& Europawahl 25. 5. 2014
Wahlhelfer
dringend gesucht**

(an) Wie für jede Wahl sucht die Gemeinde Münsing auch für die Kommunalwahl und die Europawahl freiwillige Wahlhelfer. Falls Sie interessiert sind, bitte melden bei:

Brigitte Patzelt
Tel. 08177/9301-93,
patzelt@muensing.de
oder **Anita Naß**
Tel. 08177/9301-39
nass@muensing.de

Bitte denken Sie daran, dass Demokratie nur solange funktionieren kann, wie sich genügend Bürger bereit erklären, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Leider zeigt die Erfahrung, dass die Bereitschaft hierfür nachlässt. Es ist auch nicht fair, wenn es immer wieder dieselben „Freiwilligen“ trifft. ■

Eine Bitte zur Briefwahl:

Wenn mehrere Familienmitglieder Briefwahl beantragen wollen, würde es die Portokosten der Gemeinde mindern, wenn ein Familienmitglied die Wahlunterlagen für alle im Rathaus abholt. Die Vollmacht zur Abholung befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung. Diese erhalten Sie circa vier Wochen vor der Wahl.

**Müllablagerungen am
Glascontainer
Verschmutzungen
nehmen zu**

(sh) Wie Sie am aktuellen Beispiel des Glascontainers Am Schlichtfeld sehen können, wird immer wieder Restmüll am Glascontainer entsorgt.



Irgendjemand wird's dann schon wegräumen: rücksichtsloser Müllabwurf beim Altglascontainer am Schlichtfeld.

Die Fahrer, die den Glascontainer wechseln, sind nicht verpflichtet, diesen Müll mitzunehmen. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter unseres Bauhofs diese Ablagerungen wieder entfernen müssen.

In Ihrem eigenen Interesse und aus Rücksicht auf die Anwohner und die anderen Bürger, die ihren Glasmüll entsorgen möchten, sollte

diese Müllentsorgung künftig nicht mehr vorkommen. Die WGV behält sich im Wiederholungsfall vor, den Glascontainer abzuziehen. Das würde für Sie bedeuten, dass Sie den Glasabfall im Wertstoffhof in Degerndorf entsorgen müssten, der aber nur zu bestimmten Zeiten geöffnet ist.

**Notmaßnahme gegen
Müllpiraterie
Toranlage für den
Recyclinghof**

(jl) An der Einfahrt zum Recyclinghof und zum Bauhof in Degerndorf wurde eine automatische Toranlage montiert. Diese Maßnahme war leider unumgänglich, nachdem die Öffnungszeiten von vielen Nutzern nicht eingehalten wurden. Insbesondere bei der Entsorgung des Grüngutes hielten sich viele Bürger nicht an die Öffnungszeiten, und so war der Container häufig bereits gefüllt, bevor das Gelände



Abwehrmaßnahme gegen unautorisiertes Müllabladen: das neue automatische Tor am Degerndorfer Recyclinghof.

überhaupt geöffnet wurde, sodass unsere Betreuer nicht mehr rechtzeitig reagieren konnten. Zudem hat sich der Altmetallcontainer zu einer „Spielwiese“ für Sammler entwickelt.

In letzter Zeit wurde leider auch vermehrt Restmüll und Bauschutt auf dem Gelände des Bauhofes entsorgt. Diesen untragbaren Zustand konnte die Gemeinde nicht mehr länger dulden. ■



Trockenbau

Ralf Kumpfmüller

Fußbodensysteme

Brandschutz

Schallschutz

Trennwände

Deckensysteme

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing



Zeit für Genuss.

BÄCKEREI WAGNER

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281 · Mobil 0179/1708331
Dienstag bis Freitag 6.30-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.30-12.00, Montag geschl.

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien Lust auf Besuch?

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzu stoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen



Kolumbianer freuen sich auf einen Besuch in Bayern.

(Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom Samstag, den 26. April bis zum Sonntag, den 13. Juli 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit eines Gegenbesuchs. ■

Kontakt & Infos

Internationale Service-stelle für Auslandsschulen Humboldtteam e.V., Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, ute.borger@humboldtteam.com

EHC Red Bull München ist neuer MVV-Partner Gratis zum Spiel

München spielt nicht nur beim Fußball in der ersten Liga. Mit dem EHC Red Bull München ist auch ein erstklassiger Eishockeyclub in München beheimatet, der regelmäßig das Olympia Eisstadion zum Brodeln bringt. Seit der laufenden Saison können sich die Zuschauer aber nicht nur an rasanten und spannenden Spielen erfreuen, sondern profitieren auch von der in die Tickets integrierten An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im MVV.

Die Tickets des EHC Red Bull München gelten am Tag des Heimspiels zur Hin- und Rückfahrt zum und vom Olympia Eisstadion mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im MVV-Gesamtnetz. Die Rückfahrt muss erst am folgenden Tag bis 6:00 Uhr beendet sein. Für die Siegesfeier bleibt also allemal genug Zeit Weitere Infos: www.mvv-muenchen.de ■

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche

TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER



ANGERBREITE 39
82541 DEGERNDORF
TELEFON 081 71-267981

INDIVIDUELL FÜR SIE
GEFERTIGTE METALLGESTALTUNG

TORE, GELÄNDER, INNENEINRICHTUNG,
GRABMALE, SKULPTUREN,
SCHMIEDEKURSE UND VIELES MEHR

WIR FREUEN UNS AUF SIE

WWW.SCHMIED-TOM-CARSTENS.DE



Holzständerhausbau
Hallenbau
Dachstühle aller Art
Dachfenster/-gauben
Dachsanierung
Fassadenarbeiten
Holztreppe
Stegbau/Balkone
Zaunbau aller Art
Innenausbau
Parkettlegearbeiten

Büro: Am Griesbichl 1 · 82541 Münsing
Werkstatt: Hauptstraße 43 · 82541 Münsing
Tel. 081 77/99 82 78 · Mobil 01 75/5 60 02 93

Fliesenverlegung

Andreas Bigalk

Am Griesbichl 1
82541 Münsing

Tel. 0 81 77 / 998 94 14
Mobil 01 75 / 598 02 25

andreas.bigalk@t-online.de

WGV Quarzbichl aktuell:

Keine Plastiksäcke in die Biotonne

Die WGV Recycling GmbH weist darauf hin, dass keine Plastiksäcke und Plastiktüten mit in die Biotonnen gegeben werden dürfen. Diese verursachen technische Probleme bei der Vorbereitung zur Kompostierung. Außerdem verteuern sie die Behandlung, denn sie müssen

per Hand entfernt werden – Kosten, die alle Bürger über die Müllgebühren mittragen müssen.

Das gleiche gilt für die modern gewordenen – angeblich kompostierbaren – plastikähnlichen Beutel aus Maisstärke, die sich am Sortierband von echten Plastiktüten nicht unterscheiden lassen.

Papier statt Plastik

Mit Papiersäcken in Tonnengröße, mit kleinen Papiertüten oder durch das Einschlagen der Bioabfälle in ausreichend Zeitungspapier (Tages- oder Wochenzeitung – bitte keine Werbeprospekte oder Illustrierte) können die Biotonnen genauso vor Verschmutzung und vor Einfrieren geschützt werden. Am besten zusätzlich Zeitungsknäuel oder Eierschachteln zuunterst in die Tonne. ■



Vermeidbarer und teurer Aufwand: Plastiktaschen müssen in Handarbeit aus dem Laufband gezogen werden.

Das oswald beautystudio
Mit unserem Sonnenengel-Solarium gefahrlos zur Traum-Bräune!

Warum Sonnenengel?

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in

Luxus Lashes
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimperverlängerung oder -verdichtung!

Nagel-Modellage
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.

PEDIX Fußpflege
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!

powered by *Ergoline*

oswald beautystudio Hauptstr. 13 · 82541 Münsing
08177 / 341 · friseur-oswald.de

Wintertipps für die Biotonne

Laub:

Laub friert besonders leicht fest und sollte nicht lose in die Tonne gegeben werden. Es empfiehlt sich, entweder die Biotonne mit einem Papiersack auszukleiden (im Handel in 80- und 120-Liter-Größe erhältlich) oder sich unbesetzte Weinflaschenkartons aus dem Supermarkt zu holen und das Laub dort hineinzustopfen und damit in die Tonne zu stellen oder das Laub statt über die Biotonne über den Wertstoffhof zu entsorgen.

Feuchte Küchenabfälle:

In Zeitungspapier einschlagen oder Papiertüten verwenden. Je feuchter desto mehr Papier. Balkon- und Gartenbesitzer können außerdem den Bioabfall vor dem Einfüllen in die Tonne ca. 1 Stunde draußen auskühlen lassen. Dadurch gibt es anschließend in der Tonne kaum noch Verdunstung, sodass sich innen an den Wän-

den kaum noch Feuchtigkeit niederschlägt, die festfrieren könnte.

Könnte die Tonne wegen Gefrorenem nicht oder nicht vollständig geleert werden, dürfen Sie beim nächsten Mal einen Papiersack oder einen Karton voll Bioabfall mit dazu stellen, der beim nächsten Leerungstermin mitgenommen wird – am besten auf einen zweiten Karton stellen, damit er nicht am Boden festfriert. ■



In die Zeitung damit: Biomüll

Infos unter:

Tel. 08179/933-33 u. -35
www.wgv-quarzbichl.de

Für Dispo-Geizer

Seit einem Jahr: Fairster Dispo* 7,9% p.a.

* Unser Dispo-Kracher feiert 1. Geburtstag - günstig, transparent und ohne Überziehungszins! Profitieren Sie jetzt mit unseren flexiblen Girokontomodellen für Privatkunden vom fairsten Dispozins aller Filialbanken rund um München. Das hat auch **Stiftung Warentest Finanztest** bestätigt. Werden auch Sie zufriedener Kunde und erhalten Sie zusätzlich noch bis 31.12.2013 einen **VR KontowechselService im Wert von 50€ geschenkt.**

Geschäftsstelle Münsing
Am Kirchberg 16
☎ 089 444565-4932
🌐 www.zurBank.de

VR Bank München Land eG
www.zurBank.de

Serie: Formen Erneuerbarer Energie (4)

Die Zukunft mit Strom aus Photovoltaik-Anlagen

Nachdem in den letzten beiden Ausgaben von *Münsing aktuell* andere Energiewende-Themen im Vordergrund standen, setzen wir unsere Serie mit den Möglichkeiten der Energiegewinnung durch Photovoltaik fort. Wegen der Vielfältigkeit und Komplexität des Themas haben wir diese Folge nochmals in zwei Teile aufgeteilt.

Die direkte Nutzung der von der Sonne auf unseren Planeten eingestrahelten Energie zur Deckung unseres täglichen Strombedarfes hat sich im letzten Jahrzehnt überproportional, d.h. mit jährlich steigenden Zuwachsraten entwickelt. Solarstrom hat heute einen wichtigen, nicht mehr wegzudenkenden Platz im Szenario unserer Stromerzeugung.

Wie bei allen neuen Technologien verläuft die Entwicklung und Marktakzeptanz nicht frei von Brüchen oder sogar Rückschlägen. Demgegenüber heißt es unempfindlich zu reagieren, denn am Ende wird sich eine

gute Technologie schließlich durchsetzen, bzw. den ihr angemessenen Platz am Markt einnehmen.

Die Nutzung der Sonneneinstrahlung

Weltenergiebedarf

Wir sollten uns immer vor Augen halten, dass es erst die kontinuierlich von der Sonne ausgehende Energie (Globalstrahlung) ermöglicht, gegenüber dem Weltall von -273 °C die ausreichende Temperatur zum Erhalt unserer Lebensbedingungen auf der Erde zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass das Wasser auf der Erde

überwiegend flüssig bleibt.

Die Globalstrahlung wird in Form verschiedener Energiearten temporär in Luft, Wasser und im Erdboden gespeichert und steht im Gleichgewicht zu der im Jahreszyklus wieder abgestrahlten Energie.

Nur etwa 0,1% dieser Energie wird durch die Photosynthese organisch gespeichert. Über Jahrmillionen haben sich daraus, d.h. aus der ultimativen Wandlung von CO_2 in Kohlenstoff, unsere fossilen Energieträger gebildet. Wir sind derzeit dabei, diesen Schatz zu heben und innerhalb eines Jahrhunderts zurück in die Atmosphäre zu führen.

Die Abb. 1 gibt zeigt die Verhältnismäßigkeit dieser temporären Energiearten im Vergleich zum jährlichen Weltenergiebedarf.

Wählt man einen anderen Ansatz und legt die jährlich von der Sonne gelieferte Energie in Höhe von etwa $1,5 \times 10^{18}$ kWh (das ist eine 1 mit 18 Nullen) zu Grunde, dann errechnet sich, dass diese Menge etwa 10.000 mal größer ist, als der jährliche Weltenergieverbrauch der Menschheit.

Trotz der scheinbar günstigen Relation hat dieser Verbrauch bereits zu derart immensen Schäden und Störungen geführt, dass sich das bestehende Energiegleichgewicht der Erde bereits verschiebt. Es kommt daher darauf an, ein weite-

res Wachstum des Weltenergieverbrauchs auf der heutigen Basis zu verhindern und den Einsatz der fossilen Primärenergie auf direkte oder indirekte Nutzung der Sonnenenergie umzustellen.

Die Globalstrahlung

Im Jahresmittel beträgt die Globalstrahlung in Deutschland etwa $1.000\text{ kWh/m}^2\text{ a}$. Bezieht man diese Größe auf 8.760 Jahresstunden, so ergibt sich ein Wert von ca. 114 W/m^2 für die durchschnittliche Strahlungsleistung.

Die Abb. 2 gibt eine Übersicht über die Verteilung der Globalstrahlung auf der Erde

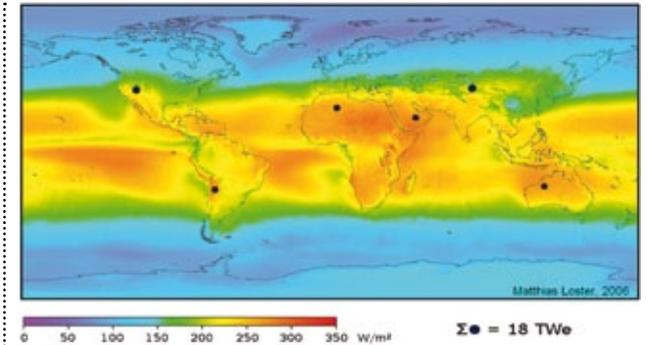


Abb. 2: Verteilung der durchschnittlichen Strahlungsleistung.

und zeigt, dass Deutschland zwischen 100 und 150 W/m^2 liegt.

Wir befinden uns somit im unteren Bereich der Leistungswerte. Das ist aber immer noch ausreichend für die

solare Nutzung. Die Effizienz der Solarstrommodule wird auch von der Umgebungstemperatur beeinflusst und diese ist in unseren Breiten in einem optimalen Bereich.

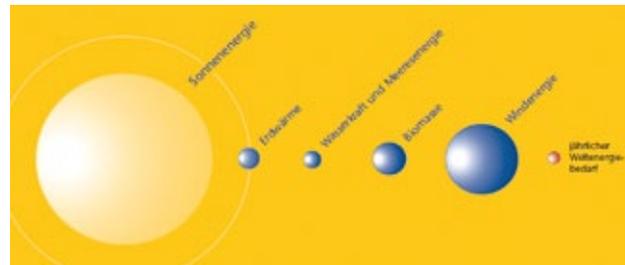


Abb. 1: Die Menge der für den Gleichgewichtszustand des Systems Erde im Umlauf gehaltenen Energien übersteigen um ein Vielfaches den jährlichen Weltenergiebedarf.

**Mit Solar auf dem Dach
bleiben die Kosten im Keller**

Erdgas und Solar:
natürliche Energie
nachhaltig nutzen.

Mit einer thermischen Solaranlage auf dem Dach und einem Erdgas-Brennwertkessel im Keller sind Sie in jeder Hinsicht auf der Sonnenseite: niedrige Energiekosten und weniger CO_2 -Emissionen. Beste Aussichten, oder? Erfahren Sie mehr unter www.esb.de oder über unsere kostenlose Hotline: **0800 0 372 372.**

Energie Südbayern GmbH

Stand der installierten Solarstrom-Leistungen

Solarstrom Deutschland

Die Abb. 3 zeigt den Verlauf der installierten Solarstromleistung bis 2012 und eine weiterführende Projektion im Einklang mit den Energiezielen.

Auffallend ist der exponentielle Anstieg bis 2012 und in der Prognose bis 2020 ein kontinuierlicher Rückgang der Zuwachsraten.

Es bleibt abzuwarten, ob dieser Trend so beibehalten werden kann.

Solarstrom in Bayern

Auch hier ist tendenziell ein exponentieller Anstieg bis 2012 zu beobachten und ein Abflachen für die Prognosewerte bis 2020.

Solarstrom in Münsing Installierte Leistung

Münsing hat das Ausbauziel von 2.800 MWh/a für das Jahr 2035, wie in der Analyse der Münsinger Arbeitsgruppe Energie in 2011 angenommen, bereits im Jahr 2012 überschritten. Deutlich ist auch hier der ausgeprägt exponentielle Anstieg bis 2012.

Auf eine Prognose bis 2020 wird zunächst verzichtet, da dafür noch genauere Informationen zu Lage und Umfang der noch verfügbaren Flächen notwendig sind.

Solarstromerzeugung

Die Abb. 6 zeigt die erreichte Stromerzeugung für das Jahr 2012.



Pilotgemeinde der Energiewende Oberland: Durch den weit verbreiteten Einsatz von PV-Anlagen wird die Gemeinde Münsing diesem hohen Anspruch gerecht.

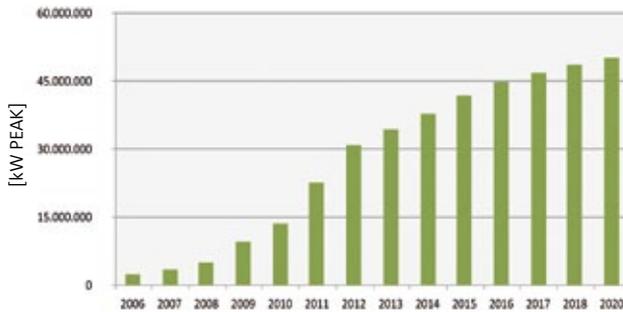


Abb. 3: Die installierte Solarleistung steigt exponentiell bis 2012 und flacht in der Prognose bis 2020 ab.

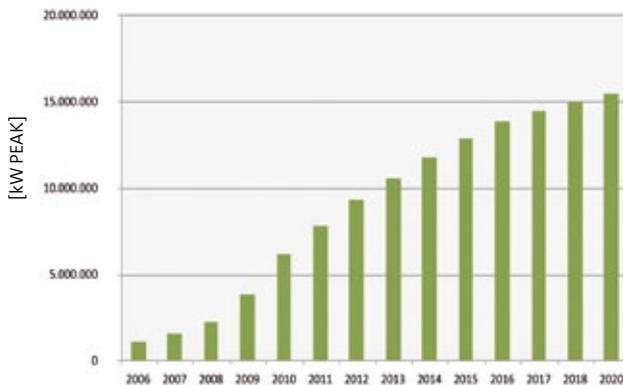


Abb. 4: Auch in Bayern verläuft der Anstieg der installierten Leistung bis 2012 noch exponentiell, um dann bis zum Jahre 2020 abzuflachen.

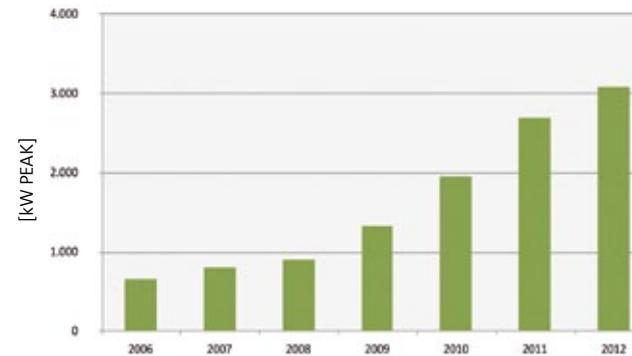


Abb. 5: In Münsing wurde der Prognosewert 2.800 MWh/a für 2035 bereits jetzt übertroffen.

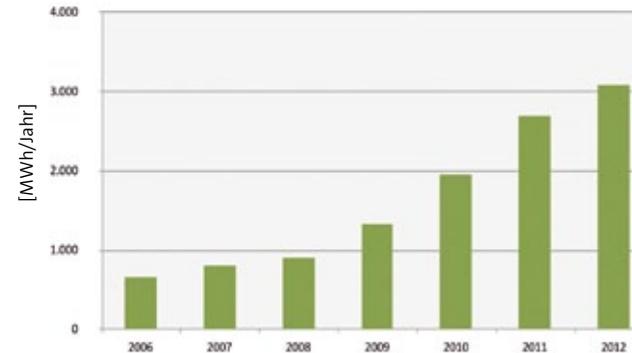


Abb. 6: Positive Entwicklung der Solarstrom-Erzeugung für Münsing.

Bezogen auf den derzeitigen Gesamtstrombedarf, wie er in der Analyse der Münsinger Arbeitsgruppe Energie ermittelt wurde, liegt der Solaranteil mittlerweile bei 7,5 %. Das sind 2 Prozentpunkte mehr als im Bundesdurchschnitt 2012 erreicht wurde. Es geht jetzt darum, diese positive Entwicklung zu verstetigen.

Eberhard Hahn ■

Verlängert bis 1. 7. 2014
Unser Energieberater ist für Sie da.

Lassen Sie Ihr Haus durch unseren Energieberater Volker Davids energetisch überprüfen. Sein EnergieSparCheck kostet für ein Einfamilienhaus 250 € zzgl. 19% MWSt. – die ersten 20 Beratungen werden mit 100 € gefördert

Infos: 08177/9301-21) ■

Winterzeit – Wartungszeit Reparaturen günstiger!

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Ute & Waldemar Libotte GbR



Günstiger Abverkauf von Produkten und Zubehör

Fahrrad-Fachhandel Robert-Koch-Straße 1 · 82547 Eurasburg · Tel 08179/925122
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9.15-14 Uhr · Mi. geschlossen

Münsinger Bürger in sozialem Engagement Gutes tun – nicht nur zur Weihnachtszeit

Jeder will Gutes tun, und vor allem zur Weihnachtszeit wird einem oft schmerzhaft bewusst, wie gut es uns geht und wie groß die Probleme anderer sind. Wir fühlen uns hilflos. Aber es gibt in unserer Gemeinde Menschen, die helfend tätig sind und die wir durch unsere Spende oder auch tatkräftigen Einsatz unterstützen können – in **Münsing aktuell** wurde darüber bereits mehrmals berichtet. Hier beleuchten wir nochmals drei Projekte, für die Sie spenden können. In den nächsten Ausgaben werden wir in Interviews einige Mitbürger vorstellen, die sich für soziale Projekte einsetzen.

„Ich bereue, dass ich ein einfaches, junges Mädchen bin, das nichts kann“...

(bh) Dieser Satz steht stellvertretend für das Gefühl vieler Frauen in Kirgistan. In diesem Land, das die Gleichstellung von Mann und Frau in seiner Verfassung verankert hat, ist die Realität vieler Frauen nach wie vor geprägt

von Gewalt und Missbrauch. Patriarchale Strukturen und Clans dominieren das tägliche Leben, junge Mädchen werden noch zwangsverheiratet und leben dann oftmals als Leibeigene der Familien ihrer Männer in täglicher Tyrannei und Demütigung. Ihre Männer sind oft Alkoholiker und verspielen ihr Geld in den unzähligen Casinos der Hauptstadt.



Das Frauenhaus NUR: Zuflucht und Schutz für Frauen in Not.

Im Jahr 2011 hat die Kirgistanhilfe der bayerischen Ostgesellschaft in Kirgistans Hauptstadt Bishkek das Frauenhaus NUR gegründet. Es ist ein Transithaus und wird durch die Frauenschutzorganisation des Landes SEZIM (zu deutsch: Mitgefühl, Erbarmen) betrieben.

Das Haus ist mittlerweile im ganzen Land bekannt, manche Frauen kommen aus anderen Regionen hierher, um Schutz und Unterstützung zu suchen. Oftmals sind sie durch jahrelange Misshandlungen verletzt und bedürfen zunächst ärztlicher und psychologischer Hilfe. Diese bekommen sie bei SEZIM. Danach wird ihnen bei der Arbeitssuche und Zukunftsgestaltung geholfen. Es ist ein realer Beistand gekoppelt mit Schulungen und Weiterbildungen. Jährlich unterstützt die Kirgistan-Hilfe dieses Projekt mit 8.000€ aus Spendengeldern.

Sie können dieses notwendige Projekt mit Ihren Spenden unterstützen.

Dr. Hanns-Werner Hey aus Ammerland war dieses Jahr

zum 8. Mal in Kirgistan und hat auch wieder das Frauenhaus besucht. Darüber hinaus bringt er medizinische und zahnmedizinische Geräte ins Land.

Über seine diesjährige Reise, die Situation im Land und die anderen Projekte der Kirgistan-Hilfe hat er bereits einige Vorträge gehalten. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nochmals zwei Möglichkeiten, um sich anhand von Filmdokumentationen zu informieren:

Mo., 13. 1., 15:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus
St. Michael, Bahnhofstr. 2
Wolfratshausen und
Fr., 31. 1., ab 17:00 Uhr
Praxis Dr. Andreas Pflug
Färbergraben 4, München

Infos

Dr. Hanns-Werner Hey
Tel: 08177/92044
www.kirgistan-hilfe.de

Spenden

Bayerische Ostgesellschaft
Stichwort „Kirgistanhilfe“
Stadtsparkasse München
Konto Nr. 908230220
BLZ 70150000

Der Kampf für Patrizia ist noch nicht zu Ende

Wie bereits im letzten Jahr ausführlich berichtet, kämpfen wir Münsinger für ein kleines Mädchen, das an Arthrogrypose leidet. Arthrogrypose ist eine angeborene Gelenksteife und somit können weder Arme noch Beine benutzt werden. Sie sind zwar da, aber eigentlich auch nicht. Patrizia bewältigt alle täglichen Aufgaben mit dem Mund und da sie nicht laufen kann, muss sie sich kriechend fortbewegen. Trotz dieser Behinderung ist Patrizia ein sehr liebes und strahlendes Mädchen mit bezauberndem Lächeln.

Wenn man sie nach Ihrem Herzenswunsch fragt, ist das nicht wie bei den meisten Mädchen ihres Alters ein Püppchen, sondern neue Arme und Beine.

Dank Ihrer zahlreichen

Spenden 2012 konnten wir ein weiteres Jahr mehrere ärztliche Behandlungen finanzieren, doch der Weg ist leider noch nicht ganz geschafft – es stehen im Frühjahr 2014 zwei weitere Operationen an, die bis dato



Ein tapferes Mädchen hofft auf Spenden für weitere Operationen: Patrizia Karwan.

leider nicht finanziert sind. Bitte helfen Sie uns Patrizias Traum von einem normalen Leben zu erfüllen.

Kathrin Schulz

Spenden

Ein Herz für Kinder
Verwendungszweck:
Patrizia Karwan
Deutsche Bank Hamburg
Konto Nr.: 067 67 67
BLZ: 200 700 00



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

14. Ambacher Advent

Traditioneller Handwerker- und Künstlermarkt
in der Gemeinde, am 14. u. 15. 12. 2013 ab 11 Uhr
beim Landhotel Huber am See

Holzbergstraße 7 · 82541 Ambach · Tel. 8177/932-0



Münsinger Engagement in Indien

(bh) Eine weitere Möglichkeit, zu Spenden oder sich zu engagieren ist der Eine Welt Kreis in Münsing. In unserer Ausgabe 2/2013 berichteten die Verantwortlichen Elisabeth Reiser und Monika Danner ausführlich über die Projekte in Indien. Am ersten Advent fand der jährliche Adventsmarkt statt, bei dem wie immer gute Einnahmen erzielt werden konnten. Der Kreis sucht auch nach jungen, neuen Mitgliedern

Spenden

VR-Bank Münsing
Konto Nr.: 321774
BLZ 70166486 oder
Sparkasse Münsing
Kto. 570094409
BLZ 70054306 ■

Auch in diesem Jahr: Der Ferienpass – eine Erfolgsstory

Nachdem in den letzten Jahren der Ferienpass bereits sehr gut angenommen wurde, hat sich der Erfolg dieses Jahr weiter bestätigt. Es waren wieder knappe 200 kleine Persönlichkeiten, die die verschiedenen Angebote mit Begeisterung nutzten.

Mit Unterstützung von Brigitte Patzelt aus der Gemeindeverwaltung und der Agenda Soziales wurden 16 Aktionen angeboten. Die Resonanz war sowohl von den Veranstaltern, als auch von den Teilnehmern durchgängig sehr positiv. Besonderen Zuspruch fand das von der Agenda Soziales organisierte Mondscheinkino im Atrium der Grundschule. 33 Kinder von 6 bis 12 Jahre haben den Film SAMS angesehen. Der Erlös ging an das Frau-



enhaus in Wolfratshausen. Da das Mondscheinkino einen so guten Anklang fand, wird überlegt, für nächstes Jahr auch für Erwachsene einen Filmabend anzubieten. Ein Dankeschön geht an Bäckerei Wagner, Metzgerei Limm, Sattlerei Jorde, Schützengesellschaft Almenrausch Münsing, DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen, Yachtclub Ambach, Katholischer Frauenbund Münsing, Gartenbauverein Münsing und die Agenda Soziales, die zahlreichen Kindern und Jugendlichen die Ferien versüßt haben.

*Regina Reitenhardt
Sozialreferentin
im Gemeinderat ■*

Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

Hauptstraße 29 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 / 411 · www.gasthauslimm.de



Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN
TELEFON
08177 – 99 72 20
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS
ANSCHRIFT
Bachstrasse 7
82541 Münsing

Das Alpenvorland im Futtersack!

AGROBS®



Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage von PRE ALPIN® Raufutter.

PRE ALPIN® Rohfaserprodukte:

- über 60 verschiedene Gräser und Kräuter
- staubarm und frei von Schimmelpilzen (allergenarm)
- reine Naturprodukte ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe oder Presshilfsmittel
- als Heuersatz und -ergänzung einsetzbar
- für alle Pferde geeignet

AGROBS GmbH
Angerbreite 27, D – 82541 Degerndorf
Telefon: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 0
Telefax: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 48
eMail: info@agrobs.de

www.agrobs.de

Kultur über die Gemeindegrenzen hinaus zu vernetzen, kreative Ressourcen gegenseitig nutzbar zu machen und entstehende Synergien wahrzunehmen – mit dieser Motivation im Gepäck haben sich Münsinger Kulturschaffende am

die Holzhauser Musiktage, der Ostufer-Schutzverband, das Seejazz-Festival und weitere Münsinger Kulturschaffende, die sich dem Münsinger Kulturstammtisch zugehörig fühlen.

Die Münsinger Delegation wurde sehr freundlich

Münsinger Kulturschaffende und Kulturverein Berg: Kulturelle Vernetzung über den Dorfrand hinaus

5. November nach Berg zu einem Treffen mit dem dortigen Kulturverein begeben und sind damit dessen Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung gefolgt. Die Intensivierung nachbarlicher Kontakte geht auf eine Initiative des Münsinger Kulturstammtisches und des Vorsitzenden des Berger Kulturvereins Dr. Joachim Kaske zurück.

Durch Abgesandte vertreten waren bei dem Treffen

aufgenommen, und es entspann sich eine lebhaft Diskussion darüber, welche Projekte man zusammen angehen könnte und welche Vorteile wechselseitig aus einer Intensivierung der Beziehungen zu ziehen seien. Es schälten sich zwei wichtige Aspekte heraus:

Zum einen verfügt die Gemeinde Berg über mehrere, viel versprechende Veranstaltungsorte – zum Beispiel den Marstall, die Alte Post,

die Buchhandlung Schöner Lesen, den Veranstaltungssaal im Schloss Kempfenhausen oder das Fides-Haus. Münsing hingegen verfügt nicht über Locations in dieser Qualität.

Zum anderen ist das Berger Publikum offenbar schwer zu motivieren oder orientiert sich mehr in Richtung München. Münsing hingegen hat ein sehr kulturraffines und breit gestreutes Besucherpotenzial – erweitert noch durch den hier weit stärkeren Tourismus. Damit liegen die Vorteile einer Vernetzung auf der Hand: Für die Münsinger Kulturschaffenden ergeben sich neue Ausstellungs- und Spielorte – und der Berger Kulturverein kann neues Publikum für sein ambitioniertes Programm gewinnen.

Zunächst ist angedacht, die notwendigen Weichen für die Kooperation zu stellen und die weitere Entwick-

lung zu verfolgen, um zu gegebener Zeit zu entscheiden, ob man sich zu einem gemeinsamen Verein für Kultur am Ostufer verbindet. Mittelfristiges Ziel ist es, hier auch Seeshaupt und Percha mit einzubinden, um das ganze Ostufer abzudecken – einer weiteren Vernetzung über den See hinweg oder ins Umland sind keine Grenzen gesetzt.

Kurzfristig und sehr konkret jedoch wollen der Kulturverein Berg, der Ostufer-Schutzverband, die Holzhauser Musiktage und das Seejazz-Festival ihr Veranstaltungsprogramm 2014 so miteinander abstimmen, dass sich



Dient der Verbreitung und der Vernetzung von Kultur: das KaOs-Kulturprogramm.

eine Terminplanung ohne Überschneidungen und eine optimale Nutzung der Räumlichkeiten ergibt.

Zentrales Organ für die Kommunikation nach außen wird weiterhin das KaOs-Kultur-Programm sein, in welches das Berger Pro-

gramm dann komplett mit aufgenommen werden wird. Der ursprünglich gefaltete Flyer hat sich inzwischen zu einem gebundenen Programmheft gemausert und verbindet die Kultur der Ostufergemeinden mit Veranstaltungen von Starnberg über Wolfratshausen bis nach Iffeldorf.

Das Treffen mit dem Kulturverein Berg hinterließ bei der Münsinger Delegation ein Gefühl von Aufbruch und Optimismus. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit

Christoph Bühring-Uhle ■

Infos zum Kulturverein Berg: www.kulturverein-berg.de



Augenärztin ∞

DR. MED. MARION TURTUR
Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

24.12.2013 Heilig Abend
Weißwurstessen bis 15 Uhr

25.12. & 26.12.2013
Weihnachtsfeiertage
Frische Enten und Ganserl

31.12.2013 **Silvesterbuffet**

Feiern Sie in unserem alten urigen Stadl von anno 1574
(bis zu 20 Personen)
oder in unserem Restaurant
(bis zu 100 Personen)

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!



Landhotel
Huber am See

14.12. und 15.12. (3.Advent)
Ambacher Advent
Handwerklicher Weihnachtsmarkt
unter anderem
mit lebender Krippe

Holzbergstr. 7 · 82541 Ambach
Telefon 08177/932-0
www.landhotel-huber.de

All unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



2



13



15



4



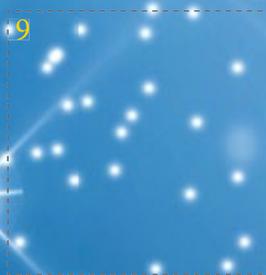
6



18



9



19



10



11



21



23



24

Pixner GmbH
Farbberatung &
feine Malerarbeiten
mit Naturfarben
Am Schlichtfeld 11
Gewerbegebiet Münsing
www.pixner.de

Vortrag des Weyarner Bürgermeisters Michael Pelzer

Bürgerbeteiligung – ein Gewinn für alle

Unter diesem Motto hatte die Münsinger Agenda Kultur zum 7. November 2013 zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion in den Saal der Pizzeria Pinnocchio eingeladen. Als Referenten konnte sie Michael Pelzer, den Bürgermeister der Gemeinde Weyarn gewinnen.

Warum Weyarn?

Weyarn hat in unserer Region und weit darüber hinaus die mit Abstand längste und fundierteste Erfahrung mit Bürgerbeteiligung. Die Gemeinde ist vielfach für ihre Arbeit ausgezeichnet worden. Ihr Bürgermeister ist heute in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland ein gefragter Fachreferent zu diesem Thema.

Und sie ist von uns aus in einer guten halben Stunde zu erreichen. Man spricht die selbe Sprache. Sie ist hinsichtlich Größe (3400 Einwohner), Lage (Voralpengebiet) und der Nähe zu München ebenso vergleichbar wie auch in der Siedlungsstruktur (Hauptort ca. 1700 Einwohner, der Rest verteilt auf diverse kleinere Ortsteile). Weyarn hat vor ca. 20 Jahren mit der aktiven Bürgerbeteiligung begonnen, heute sind rund 250 Menschen in diversen Arbeitskreisen aktiv tätig, und keiner, auch die nicht aktiven Bürger, kann sich Weyarn ohne Bürgerbeteiligung noch vorstellen. Das Projekt ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden, von der alle profitieren.

Bürgerbeteiligung – ein Beispiel

Bürgerbeteiligung ist weit mehr, als einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abzuhalten. Bürgerversammlung ist Bürgerinformation als Pflichtaufgabe. Bürgerbeteiligung geht sehr viel weiter, denn sie macht Betroffene zu Beteiligten. Was heißt das? Ein Beispiel aus Pelzers Vortrag:

Weyarn brauchte eine Schule. Viele Diskussionen im Gemeinderat brachten nicht die gewünschte Entscheidungsklarheit. Wie so oft wurde über die Schritte 10 und 11 – also z.B. Dachneigung und ähnlich „wichtige“ Punkte – diskutiert, ohne erst mal zu analysieren, was man eigentlich will.

Und was steht eigentlich im Leitbild der Gemeinde? Pelzer schließlich machte den Vorschlag, doch mal zu allererst diejenigen zu befragen, für die diese Schule in erster Linie gebaut werden sollte: Die Kinder.

So wurde also an den Kindergemeinderat - ja, auch so etwas gibt es in Weyarn - die Aufgabe vergeben, zu ermitteln, wie sich die Kinder ihre künftige Schule vorstellen. Und siehe da, es kamen Ergebnisse heraus, die wohl weder von den erwachsenen Gemeinderäten noch von den im Vorfeld kontaktierten Architekten erwartet worden waren. Die neue Schule sollte u.a.:

- auf der grünen Wiese stehen
- viel Tageslicht herein lassen
- es ermöglichen, dass man sich sieht
- einen Bachlauf auf dem Schulgelände haben

Die von den Kindern erarbeiteten Vorschläge wurden als Pflichtenheft an die Planer übergeben und in deren Entwurf eingearbeitet. Das wiederum führte zu einer solchen Begeisterung bei Eltern und Kindern, dass diese in den großen Ferien 5 Wochen lang freiwillig und kostenlos an ihrer Schule mitarbeiteten. Handwerker aus dem Ort beteiligten sich, Bäcker, Metzger etc. versorgten die Freiwilligen kostenlos mit Brotzeit, Getränken usw..

Die Schule war innerhalb der gesetzten Frist bezugsfertig und kostete in der Endabrechnung statt der veranschlagten rund 8 Millionen nur 6,3 Millionen €.

Ein wunderbares Beispiel dafür, wie es sich in jeder, also auch in pekuniärer Hinsicht auszahlen kann, Betroffene zu Beteiligten zu machen.

Was kann Münsing von Weyarn lernen?

Münsing hat ja schon einiges getan. So begann mit der Projektgruppe Dorfplatz im Rahmen der sog. einfachen Dorferneuerung erstmals vor ca. 12 Jahren die aktive Bürgerbeteiligung. Daraus entstanden ist die Agenda 21 mit seinerzeit vier Arbeitskreisen, von denen heute noch drei bestehen (AK Soziales, AK Kultur und der AK Energiewende, der aus dem ursprünglichen AK Ökologie entstand). Auch hat die Gemeinde mit ihren Bürgern ein weit über Münsing hinaus anerkanntes Leitbild geschaffen. Darüber hinaus wurden mit dem Projekt der Wohnbebauung am Pallahof im Rahmen einer Baugemeinschaft neue Wege beschritten. Hier wurde von Anfang an die Bevölkerung nicht nur umfassend informiert, sondern auch aktiv mit einbezogen, zum Beispiel durch gezielte Ermittlung des Wohnbedarfs. Das ist also etwas auf einem guten, neuen Weg.

Trotzdem kann Münsing natürlich noch ganz viel von der Weyarner Erfahrung profitieren. So gibt es dort ein von der Gemeinde bezahltes und in die Verwaltung integriertes Mitmachamt, das alle ehrenamtlichen Aktivitäten aus den diversen Arbeitskreisen koordiniert. Oder den schon angesprochenen Kinder-Gemeinderat. Der tagt im Sitzungssaal der Gemeinde einmal pro Quartal. Über die Entwicklung der dort angeregten Fragen und Projekte muss der 1. Bürgermeister dann dem Kindergemeinderat bei der nächsten Sitzung Rechenschaft ablegen.

Ein weiteres Beispiel ist das sogenannte Hausaufgabenheft. Mit ihm setzt sich der Gemeinderat selbst bestimmte Aufgaben mit Fristsetzung, wie im Leitbild formulierte Ziele umzusetzen sind. Das ist die logische Fortsetzung der Leitbild-Arbeit, damit das Leitbild nicht nur eine einmal verfasste Momentaufnahme bleibt, die dann in der Schublade verschwindet, sondern tatsächlich auch mit Leben gefüllt wird.

Bürgermeister Pelzer freut sich über unsere Einladung besonders, da wir die mit Abstand nächstliegende Gemeinde zu Weyarn sind. Er bot Münsing daher seine weitere Unterstützung auf dem eingeschlagenen Weg an. Ein großartiges Angebot, das wir sehr gerne annehmen. *Christian Kohn*



4. Kunstmeile Wolftratshausen Münsinger Künstler stellen aus

Zu den umfangreichen Unternehmungen der Wolftratshäuser, ihre Altstadt mit Leben zu füllen, zählt auch die seit 2007 alle zwei Jahre stattfindende „Kunstmeile“.

„Kunst von allen – für alle“ ist das Leitmotiv der Veranstalter, und so stellen in Geschäften und im Öffentlichen Raum Hobbykünstler und professionelle Bildhauer, Maler, Grafiker und Fotografen gleichermaßen aus. Leerstehende Läden erwachen zu neuem Leben, wenn Künstler sie zu Galerien werden lassen. Für die gesamte Altstadt ein werbewirksamer Kunstgriff ohne Verpflichtungen und Kosten. Der Ammerländer Bildhauer Ernst Grünwald und der Ambacher Maler Fritz Wagner gestalteten das ehemalige D'Amato in der Loischapassage zur Galerie um.



Eines von über tausend Einzelbildern: Momentaufnahme aus dem Musikvideo von Fritz Wagner und Alexej Gerassimetz.

Zusammen mit dem Tölzer Multitalent „Birdman“ (Hans Langner), gab es eine bunte und kreative Vernissage am 14. September. Unter seiner Regie beteiligen sich Besucher an einer großen Collage – ein Riesenspaß für Kinder und Erwachsene.

Ein fensterloser Raum in dem ehemaligen Lokal wurde kurzerhand in ein kleines Kino umgewandelt. Dort zeigte Fritz Wagner eine Videoperformance, in der er seine Malerei mit rhythmischen Klängen der Musik des Percussionisten Alexej Gerassimetz kombiniert hat. Farben und Struktu-

ren von über 1000 Einzelbildern verbinden sich mit den Klangbildern zu einer optisch-akustischen Rhythmuskomposition. Mit dem letzten verklingenden Ton blickt man in die schwarze Unendlichkeit des Raumes.

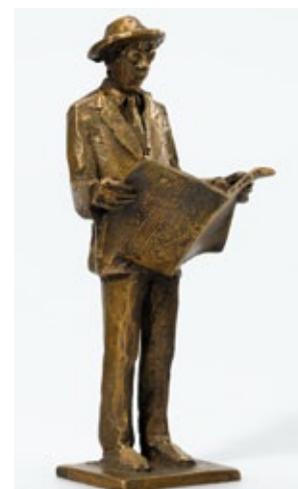
Im ersten Moment fassbarer und weniger flüchtig sind die Bilder, die Fritz Wagner an die Wände gehängt hat. Leuchtend lebendige Farbkompositionen.

Kaum abstrakt sind hingegen die Figuren von Ernst Grünwald. In Bronze gegossen wirkt der Raucher wie ein Relikt vergangener Tage. Winkende und verhüllte

weibliche Figuren erzählen ihre ganz eigene Geschichte. Wunderbar, der Rabe, der sich in den Schmuckladen gegenüber „verflogen“ hatte...

Die Kunstmeile ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Bietet sie doch ein Forum für die Künstler und lässt die alte Flößermetropole einmal in einem ganz besonderen Licht erstrahlen.

Andreas Liebrandt ■



Alltagsmomente in Bronze gegossen: der Zeitungsläser von Ernst Grünwald

Kulturtermine

Literaturhaus München
Salvatorplatz 1



„Loriot. Spätlese“

Ausstellung noch bis
12.1.2014

14./15.12. ab 11:00 Uhr
Landhotel Huber

Holzbergstr. 7, Ambach

14. Ambacher
Weihnachtsmarkt

Traditioneller Adventsmarkt
mit Handwerkern und
Künstlern aus Münsing und
der Umgebung



15.12., 16:00 Uhr
Kirche St. Peter
Elzerberg 27, Ammerland



Adventssingen

Veranstalter: Gesangverein
Münsing-Ammerland
Eintritt frei – Spenden
erwünscht

26./27.12., 20:00 Uhr
Turnhalle des Gemeinde-

zentrums Münsing
Weihnachtskonzert der
Musikkapelle Münsing

unter der Leitung von
Michael Kavelar
Kartenvorverkauf ab 5.12.
in der VR Bank Münsing



aktivmarkt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

• Lebensmittel
• Feinkost

• Obst & Gemüse
• Haushaltswaren

• Kurzwaren
• Textilien

• Schulbedarf
• Schreibwaren



AUTO MAY

Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

• Neuwagen
• Gebrauchtwagen

• KFZ-Meisterbetrieb
• FIAT-Spezialwerkstatt
• Autoreparatur-Werkstätte
• Unfallinstandsetzung
• Autoelektrik
• Ersatzteile



**Rechtzeitig zu Weihnachten
Die Chronik
Münsing liegt vor**

Nach langen Vorarbeiten ist der erste Band der neuen Münsinger Chronik von Johannes Bernwieser und Sarah Ewerling fertig: die Quellen zu den Familien Münsings, Holzhausens, Degerndorfs und Höhenrains vom 18. bis zum 20. Jahrhundert anhand von Pfarrbeschreibungen, Familienbüchern und Katasterkarten. Das über 400-seitige Werk ist an mehreren Stellen in der Gemeinde Münsing zum Preis von 39,90€ zu erwerben (siehe Kasten).

Vorbestellungen

Wer seine vorbestellten Bücher noch nicht abgeholt hat, kann diese im Verlag abholen (nicht im Rathaus, bei Edeka oder Bäcker Graf!). Abholzeit siehe Kasten. Ggf. liefert der Verlag die Bücher auch zu Ihnen nach Hause. ■

**Die Verkaufsstellen
der Chronik**

Mit und ohne Vorbest.

- beim Adventsmarkt in Ambach beim Hotel Huber am See (Foyer)
- beim Ambacher Verlag Am Schlichtfeld 15 in Münsing (über Schreinerei Leinbach) werkt. 15:30-18:30 Uhr oder tel. Vereinbarung unter 08177/9296056

Nur ohne Vorbestellung

- Im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten
- beim EDEKA-Aktivmarkt in Münsing
- bei der Bäckerei Graf in Ammerland

**Neu im Kiga Holzhausen:
Schneckerlgruppe
für die Kleinsten**

Seit September gibt es die Schneckerlgruppe. Dort können Mädchen und Jungen in den neu eingerichteten Räumlichkeiten der Kinderkrippe im Alter von 1 bis 3 Jahren spielen, singen und malen. Darüber hinaus bietet ein Schlafraum mit 12 Betten den Kindern die Möglichkeit, sich mittags auszuruhen. Betreut wird die Gruppe von einer Erzieherin, einer Kinderpflegerin und einer Vorpraktikantin. ■



Ob draußen oder drinnen: Die Kinder der Schneckerlgruppe fühlen sich sichtlich wohl.

**Förderkreis der Volksschule Münsing e.V.
Humanitäre Aktion zusammen
mit der Grundschule**

Der Förderkreis der VS Münsing e.V. hat sich in Zusammenarbeit mit der Grundschule Münsing auch in diesem Jahr wieder an der Aktion: „Geschenk mit Herz“, einer Aktion von Bayern3, Humedica e.V. und Sternstunden e.V., beteiligt.

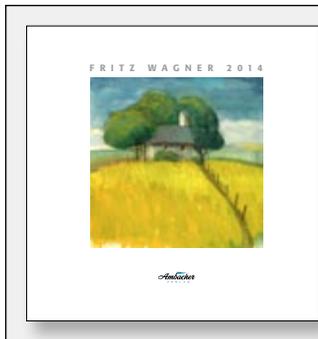
Den ehrenamtlichen Fahrern des Kaufbeurer Hilfswerk „Humedica“ konnten 79 Päckchen übergeben werden, die von den Schülern der Münsinger Grundschule liebevoll gepackt wurden. Pünktlich zu Weihnachten werden diese Päckchen viele Kinder glücklich machen. Inhalt der Päckchen in der Größe eines Schuhkartons sind: Mütze und Handschuhe, Hygieneartikel, Lutscher, Buntstifte, ein Schulheft und kleine Geschenke wie Haar-

spangen oder Spielzeugautos. In diesem Jahr gehen die Päckchen auf die Reise zu Kindern im Kosovo, der Ukraine, Albanien, Rumänien, Moldawien, Polen, Lettland und Deutschland. Dort werden sie von ehrenamtlichen Helfern persönlich an bedürftige Kinder verteilt. Oft sind diese Päckchen das einzige Geschenk, das diese Kinder im ganzen Jahr er-

halten. Die Firma Seamprint aus Münsing hat dem Hilfswerk zusätzlich noch eine großzügige Kleiderspende zur Verfügung gestellt. So haben sich nicht nur die 79 Päckchen der Grundschüler sondern auch noch 27 große Kisten – gefüllt mit Kinderkleidung – aus Münsing auf den Weg gemacht und werden vielen Kindern eine große Weihnachtsfreude bereiten. Vielen herzlichen Dank an alle „Päckchenpacker“ und an die Firma Seamprint für die Unterstützung dieser Aktion. ■



Abholbereit fürs Christkind: Geschenke mit Herz in der Grundschule.



Fritz Wagner, Malerei

Der neue Kalender 2014 mit Landschaftsaquarellen aus der Münsinger Umgebung. Format 30x30 cm, 15 Euro Verkauf: beim Adventsmarkt in Ambach am 14./15. 12. oder bei Edeka in Münsing oder direkt beim Ambacher Verlag Am Schlichtfeld 15, Tel. 9296056

Kosmetik-&Wellness-Studio
 Klassische Gesichtsbehandlungen
 Anti-Aging
 Aroma-Körpermassagen & Wellness-Behandlungen
 Ultraschallbehandlung
 Fachfußpflege
 Computergestützte Hautdiagnose
 Microdermabrasion

GERTRAUD GRUBER KOSMETIK
 ANGELIKA FUCHS
 BABOR
 EAU THERMALE Avène

Hauptstraße 13 • 82541 Münsing • Telefon 08177/929932
 Neues & Angebote unter Aktuelles bei www.kosmetik-muensing.de
info@kosmetik-muensing.de

Pünktlich zum 11. 11.: Sankt Martin kommt nach Degerndorf

Am 11. November war es wieder soweit. Wie jedes Jahr feierten die Kinder des Degerndorfer Kindergartens gemeinsam mit ihren Eltern das St.-Martins-Fest. Nachdem die Vorschulkinder die Geschichte des Heiligen Martin vorgeführt hatten, sangen die Kinder gemeinsam Laternenlieder. Im Anschluss zogen sie dann mit selbstgebastelten und leuchtenden Laternen hinter dem stolzen St. Martin auf seinem Ross durch das Dorf. Zum gemütlichen Ausklang wärmten sich alle beim Kindergarten am Lagerfeuer bei leckerem Punsch auf und stärkten sich mit gebackenen Martinsgänsen und belegten Broten. ■



Ergreifender Augenblick: St. Martin erscheint zu Pferde.



Mit Lampions und Liedern: die Feier im Degerndorfer Kindergarten.

Ernte Dank und St. Martin bei den Waldameisen Von Elfen und Kobolden

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, dann bekommt auch das Waldhaus der Waldameisen einen neues Gesicht. Die Veränderung der Natur spüren die Kinder des Waldkindergartens hautnah, jeden Tag und zu allen Jahreszeiten. Denn die Natur steht im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts des Waldkindergartens Ammerland, der in der Nähe von Gut Ried beheimatet ist.

So ist es selbstverständlich, dass die Waldameisen ihren Respekt und Dank vor der schöpferischen Kraft der Natur, aber auch ihrer Vergänglichkeit, an Ernte Dank zeigen. Sie sammeln Blätter, Wurzeln, Rinde und Früchte und erstellen daraus farbenfrohe Kunstwerke, die im Wald ausgestellt werden und den Rahmen für ein fröhliches Fest in ihrem Waldhaus bilden.

Dass die Feste des Waldkindergartens immer besonderes sind, zeigte auch das Stankt Martin Fest. Am Nachmittag des 11. Novembers hatte es noch geregnet und leichter Nebel lag über den Feldern von Ammerland – ein perfektes Ambiente für eine wildromantische Sankt Martin Feier. Unter der Leitung von Bettina Calliari und



Zum Erntedank: ein Kunstwerk aus Blumen, Blättern und Früchten.

Nicole Ruff führten die Kinder sehr authentisch und mit großer Begeisterung mitten im Wald ihr Sankt Martin-Spiel vor. Viele Ehemalige und ihre Eltern waren ebenfalls bei dem Umzug dabei. Den anschließenden St. Martin-Umzug, vorbei am Gedenkstein für den Grafen Pocci, wurde auch in diesem Jahr wieder musikalisch begleitet – Trompete, Klarinette und Saxophonklänge durchdringen den Wald. Das machte die besinnliche Stimmung perfekt und zeigt

wieder, dass es etwas ganz besonderes ist, ein Waldkindergartenkind zu sein. Das nächste Highlight steht schon vor der Tür. Am kommenden Wochenende führt der Waldkindergarten sein lebendiges Krippenspiel auf dem Weihnachtsmarkt des Hotels Huber in Ambach auf. Gemeinsam mit Esel und Schafen wird die Geburt des Jesuskindes nachgestellt.

Annette Wanner und
Carsten Schürg ■

Infos und Kontakt: www.waldameisen-ammerland.de

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG
DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de

Sportliches Yoga – Pilates – Muskelaufbau



Kurse in Berg/Eurasburg
und Münsing
Infos bei Caroline Reigl
Tel. 08179/997586
oder caro@reigl.de



Schützen-Gesellschaft Almrausch Münsing

9. Vergleichsschießen der Münsinger Ortsvereine

Am 9.11.2013 war es wieder soweit, der Schützenverein lud zum traditionellen Vergleichsschießen ein, und die Ortsvereine stellten ihre Treffsicherheit unter Beweis.

Die Ergebnisse:

1. D´Münsinger Ochserer 186,1 Ringe

Andrea Lettner	49,5
Toni Leinbach	47,5
Katharina Strobl	44,7
Gerhard Becke	44,4
Evi Mair	39,3

2. Feuerwehr Münsing 184,3 Ringe

Andreas Bartl	49,1
Graf Xaver	47,9
Bernwieser Hubert j.	45,7
Bernwieser Dominik	41,6
Groß Andreas	40,6

3. SV Münsing / Fußball 183,5 Ringe

Tobias Graf	47,6
Adrian Miggisch	47,1
Robert Heckel	44,8
Kilian Hohenadl	44,0
Josef Leis	42,5

4. Kath. Burschenverein Münsing, 173,1

Unsere Schützenkönige 2013/14



Gewehrkönig Christian Bartl, Pistolenkönigin Christa Werner und Jugendkönig Matthias Gebel (v.l.n.r.).

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 5. Pfarrgemeinderat, 172,6 | 11. FCB-Fanclub d´Münsinger 2010, 157,9 |
| 6. Musikkapelle Münsing 172,2 | 12. Grundschule Münsing 157,7 |
| 7. Veteranenverein Münsing, 169,7 | 13. Trachtenverein „Seeröserl“, 155,2 |
| 8. SV Münsing / Volleyball 168,6 | 14. Kath. Frauenbund Münsing, 153,1 |
| 9. Gartenbauverein, 167,7 | 15. Gesangsverein Münsing 137,7 |
| 10. Gemeinderat Münsing 160,1 | |



stehend v.l.n.r.: Ferdinand Graf (2. Schützenmeister), Josef Leis, Kilian Hohenadl, Robert Heckel, Adrian Miggisch, Tobias Graf, Dominik Bernwieser, Andreas Bartl, Xaver Graf, Andreas Groß, Anton Leinbach, Gerhard Becke; kniend v.l.n.r.: Katharina Strobl, Evi Mair, Andrea Lettner.

Beste Schützin bei den fünf Wertungsschüssen war Andrea Lettner (d´ Ochserer) mit 49,5 Ringen (aufgelegt).

Bester Schütze war Andreas Bartl (Feuerwehr) mit 49,1 Ringen (frei).

Mit 5x 10,9 könnte man maximal 54,5 Ringe erreichen. Der beste Schuss wurde von Rosi Müller (Gesangsverein) mit einem 53,4 Teiler abgegeben (je kleiner der Wert, desto besser ist der Schuss).

Einen 5,5 Teiler schoss Kilian Hohenadl, allerdings nur auf seine Probescheibe.

Generalversammlung Sa., 25. 1. 2014, 19:30 Uhr im Schützenstüberl

Jeden Freitag ab 18:30 Uhr findet unser Schießabend statt (die Jugend beginnt um 17:30 Uhr). Interessierte sind natürlich jederzeit willkommen!

Ehrenscheibe:

Mit einem 94,1 Teiler gewann Rosi Müller (Gesangsverein) die vom letztjährigen Gewinner Kilian Hohenadl gestiftete Ehrenscheibe knapp vor Josef Strobl (Gemeinderat), der sich als zweitplatziertes über eine „Almenrausch Münsing“-Uhr freuen durfte.



Ferdinand Graf und die Ehrenscheibengewinnerin Rosi Müller.

Nachwächertour

Am 12.10.2013 machten sich 34 Schützen und zwei Flaschen Prosecco mit der S-Bahn auf zum Münchner Marienplatz zu einer Nachwächertour.

Zuerst einmal wurde eingekehrt und es gab eine deftige Mahlzeit. Im Anschluss führte ein als Nachwächter verkleideter Stadtführer zu Fuß durch die Altstadt und informierte über die damalige Zeit. Seine lockere Art kam bei allen sehr gut an. Den Abschluss bildete erneut eine Einkehr.

Erst nach Mitternacht wieder in Münsing angekommen, ging es für einige dann trotzdem noch zum Fest der Sportler in den Gemeindesaal.

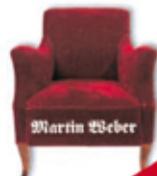
Sebastian Irmner Sportleiter ■

Meisterwerkstatt für Polsterei und Raumausstattung

Polsterei Weber

Martin und Max Weber

Große Auswahl an hochwertigen
Polsterstoffen und schönen
Gardinen



Mit Qualität
und Tradition

Herrentrachten
Martin Weber

Strickjanker, Hemden, Lederhosen,
Strümpfe, Schuhe, Hüte



Brunnenstr. 14, 82541 Holzhausen, Tel. 08177 / 12 72



Mit einem vielseitigem Programm durchs Musikantenjahr

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr konnten die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Münsing, viele musikalische und persönliche Höhepunkte erleben.

Am 1. Mai wurde bei traumhaftem Wetter und unter vielen Besucheraugen der „Ouschner“ Maibaum aufgestellt. Den anschließenden Tanz am Maibaum und wenig später im Festgarten konnten wir mit unserem vielseitigen Programm gelungen umrahmen. Wenige Tage später fuhren wir mit der Gebirgsschützenkompanie Wolftratshausen zum diesjährigen Landespatronatstag nach Gmund am Tegernsee.

Erfolg in Schongau

Im Juni, nach einer arbeitsreichen Vorbereitungszeit, sind 38 Musikanten zu den Wertungsspielen des Musikbezirkes Oberland nach Schongau gefahren. In der konzertanten Wertung haben wir mit Friends of Freedom als Pflichtstück einen sehr guten Start gehabt. Das Selbstwahlstück, Memorial Suite in C Minor, hat unseren gelungenen Auftritt in der Oberstufe abgerun-

det. Mit erfolgreichen 89 Punkten wurden wir in dieser Wertung ausgezeichnet. Zum ersten Mal haben wir in diesem Jahr in der Oberstufe der traditionellen Wertung teilgenommen. Mit unseren Stücken Egerländer Festtagspolka, dem Walzer



Mit dem Defiliermarsch über den heiligen Rasen: Die Musikkapelle Münsing bei den Sechzigern in der Allianz-Arena.

Abendgedanken und dem Marsch Textilaku konnten wir die Jury von unserem Können überzeugen und haben mit 92 Punkten die Auszeichnung eingespielt. Ein super Erfolg für die gesamte Mannschaft und ein großer Dank an unsere beiden Dirigenten Michael Kavelar (Konzertwertung) und Walter Hofner (Traditionellen-

Wertung) für die mühevollen und hervorragende Arbeit!

Mit der Feuerwehr Zorneding und der Gemeinde Zorneding verbindet die Musikkapelle Münsing eine über 30-jährige Freundschaft. Die Gemeinde Zorneding feierte im Juni ihr 1200-jähriges Bestehen, bei der wir als Festkapelle an drei Tagen im Einsatz waren. Vom Bieranstich, Festsonntag und bis zum politischen Abend mit Herrn Dr. Marcel Huber konnten wir das Fest mit traditio-

nellem und moderner Blasmusik umrahmen. Weitere Höhepunkte aus unserem Jahr war der gemeinsame Auftritt mit den Gemeindekapellen Holzhausen und Degerndorf beim Trachten- und Schützenumzug auf dem Oktoberfest.

Für alle Fußballbegeisterten war der Auftritt beim DFB-Pokal-Spiel des TSV

1860 München gegen Borussia Dortmund ein tolles Erlebnis. Vor ausverkaufter Arena durften wir die Bayernhymne und den Bayerischen Defiliermarsch auf dem „heiligen Rasen“ zum Besten geben.

Proben für die Münsinger Weihnachtskonzerte

Seit Anfang Oktober befinden wir uns in der Probenphase und den Vorbereitungen für unsere Weihnachtskonzerte. Auch dieses Jahr haben wir wieder ein facettenreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Von klassischen Titeln wie „DER COBURGER“, Marsch von 1792 eines Haydn-Bruders, oder der Ouvertüre zu „DIE DIEBISCHE ELSTER“ von Rossini bis zu Filmmusiken „NEW YORK NEW YORK“, „STAR WARS“, sowie Leonard Bernsteins berühmter Musik zur WEST SIDE STORY. Vom GEBIRGSSCHÜTZENMARSCH über Gospels (WHEN THE SAINTS...) zu „JUST A GIGOLO“ und Ste-

vie Wonders Hommage an Duke Ellington (SIR DUKE) sowie EUCH ZUM DANK eine neue böhmische Polka von Norbert Galle für seine Scherzachtaler Musikanten, ist für jeden etwas dabei. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Programm für das diesjährige Weihnachtskonzert.

Wir laden herzlich ein zu unseren traditionellen Weihnachtskonzerten am **Donnerstag, 26. 12. 2013 u. Freitag, 27. 12. 2013**

in der Turnhalle am Gemeindezentrum in Münsing Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Neujahr-Anspielen:

Am Silvester-Tag in Ammerland und „Neu-Münsing“ **und am Neujahrstag** in Münsing Beginn jeweils 9:00 Uhr Wir Musikanten würden uns sehr freuen, Ihnen die besten Wünsche für das Neue Jahr persönlich überbringen zu können.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, friedvolles Jahr 2014 wünscht

Ihre Musikkapelle Münsing ■

Vorschau

auf unser Musikfest zum 160-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Münsing im August 2014:



Der Flyer zu unserem Jubiläum.



Volker Listl

**Integrative Körperarbeit
Relaxation-Massagen
Begleitung und Betreuung
alter Menschen, auch mit Demenz**

08177 - 21 30 280



**Trachten-
verein
Seeröserl**

**Alle Jahre wieder:
Adventshoagart
mit dem Trachten-
verein**

Am Samstag, 14. Dezember um 19:30 Uhr findet wie jedes Jahr im Münsinger Gemeindesaal der Adventhoagart der Seerösl-Jugend statt. Es singen uns spielen Saitenstreich, Bernard Dirndl, Wangener Sänger, Münsinger Turmbläser, Harfenduo Angelika und Andrea. Die Seerösl-Jugend spielt einen weihnachtlichen Einakter. Sprecherin ist Christina Breiter. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. ■

*37. Münsinger
Adventhoagart*

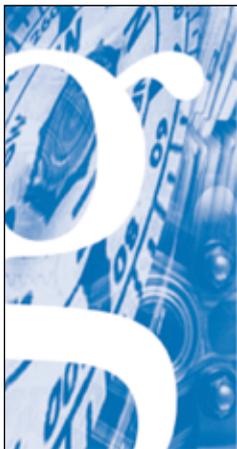


*Samstag, 14. Dez. um 19.³⁰
im Münsinger Gemeindesaal*

es singen und spielen:
Saitenstreich
Bernard Dirndl
Wangener Sänger
Münsinger Turmbläser
Harfenduo Angelika und Andrea
„Seeröserl-Jugend“ spielt weihnachtl. Einakter
Sprecherin: Christina Breiter

*Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.
Eintritt frei- um Spenden wird gebeten*

Veranstalter: Trachtenverein „Seeröserl“ Ammerland-Münsing e.V., Vorstand: Toni Springer



Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern

*(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)
inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)*

**Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung
sowie Fragen des Generationswechsels**

CHRISTIAN GEBEL
DIPL.-KFM./STEUERBERATER

HERMANN GEBEL
STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing
Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)
Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20
info@steuerberater-gebel.de · www.steuerberater-gebel.de



**Wasserwacht
Ammerland**

**Regelmäßige
Übung und Kondi-
tionstraining**

Im Winter, wenn es am See ruhiger wird, verlagert die Wasserwacht einen Teil ihrer Aktivitäten ins Schwimmbad. Einmal in der Woche können alle aktiven Mitglieder das Angebot der Wasserwacht nutzen und mit zum Schwimmtraining kommen. Dabei gibt es die Möglichkeit, eine Rettungsschwimmausbildung zu absolvieren oder auch zu wiederholen. Eine Wiederholung wird allen aktiven Mitgliedern alle paar Jahre empfohlen, da gerade Fähigkeiten wie das Schwimmen mit Kleidung oder Langstre-

ckentauchen regelmäßige Übung und auch gute Kondition erfordert. Diese Fähigkeiten erhält man sich nur durch häufiges Schwimmen das ganze Jahr hindurch. Auch erfordern der sichere Umgang mit der Rettungsboje und das Abschleppen einer bewusstlosen Person im Wasser einiges an Übung. Da dies im Sommer reibungslos klappen muss, um in Not geratenen Schwimmern und anderen Wassersportlern zu helfen.

**Ausbildung zum Rettungs-
schwimmer**

Jugendliche die Interesse an der Wasserrettung und an einer Rettungsschwimmausbildung haben sind herzlich eingeladen, an den wöchentlichen Übungen teilzunehmen.

**Da der Wochentag noch
mit dem Schwimmbad in
Verhandlung ist, werden
Zeit und Ort des Schwimm-**

**trainings zu Beginn der
„Schwimmbadsaison“ am
Schaukasten neben der
Wachstation bekanntgege-
ben.**

Seit langem wird nach einer Lösung gesucht, um im Winter das Auto für die Helfer vor Ort geschützt unterzustellen. Ein Stellplatz beim neu geplanten Feuerwehrhaus konnte leider bisher noch nicht realisiert werden. Daher wird der Bau eines Carports parallel zur Seestrassa „hinter der Wasserwachtstation“ geplant. Dank der Spendeneingänge der Münsinger Bürger konnte der Auftrag aber bereits an die Firma Wend aus Münsing erteilt werden. Leider verzögert sich der Bau und kann aller Voraussicht nach erst Anfang 2014 realisiert werden. Natürlich wird auch selber Hand angelegt, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Nora Geigel ■



**MALER
FACH
BETRIEB**

FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

... mit Brief und Siegel

Malerbetrieb Günther Breiter

**Qualität und Leistung
vom Meisterbetrieb**

**Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23**



**Was war los in Münsing:
Vortrag: Gefahren im
Haushalt**

Referent Christian Schlosser von der Feuerwehrschiele Geretsried zeigte im Vortrag, wie wichtig es ist, sich darüber zu Informieren, wie man im Notfall handelt. Beeindruckend waren die Demonstrationen von Fettbrand, Metallbrand etc. sowie die praktischen Löschübungen.



Gelöscht unter professioneller Obhut: der Fettbrand.

Schutzengelandacht

Organisiert von Annemarie Schlosser und Gertraud Probst. Musik Anneliese Hofner und Chor. „Wenn Menschen etwas mit Herz



Herzengangelegenheit: Kinder bei der Schutzengelandacht.

„dann werden sie zu Engeln,“ predigte Frau Probst. Die Kinder legten Herzen aus verschiedenen Materialien. Die Schnittlauch- und Marmeladenbrote waren nach so viel Mitgestaltung der Andacht eine willkommene Stärkung.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Als Team präsentiert sich der Frauenbund seit den Wahlen im Oktober. Bei der ersten Team-Sitzung wurden die einzelnen Ämter verteilt (siehe Bildunterschrift links). Geistlicher Beirat ist Pfarrer Martin Kirchbichler.

Außerdem wird das Team verstärkt durch neun Organisationsgruppen für wiederkehrende Veranstaltungen, wie z.B. Platzl-Aktion, Seniorenadvent, Adventfeier, Weltgebetstag. Die Organisation wird von den Gruppen eigenständig durchgeführt. Somit ist das Ziel erreicht, die Aufgaben so weit wie möglich zu streuen und mehrere Ansprechpartner zu haben. Dadurch ergeben sich für jede Einzelne nur Teilaufgaben in dem großen Gefüge Frauenbund. Der Frauenbund, ein Verband



(hinten von links) Karolin Vogt: Beisitzerin, Christl Schmid: Ansprechpartnerin im Ort, Edith Dengler: Team, Helga Lehner: Bezirksleiterin, Heidi Irmeler: Schatzmeisterin und Ansprechpartnerin im Ort, Kathi Graf: Beisitzerin und Vertreterin des VerbraucherService. (Vorne von links) Heidi Bauer: stellvertretende Schatzmeisterin und Vertreterin der Landfrauenvereinigung, Christine März: Schriftführerin und Ansprechpartnerin Verband.

von Frauen, der sich für die Anliegen der Frauen einsetzt und der es wert ist, sich zu engagieren.

Ausgeschieden sind Annemarie Schlosser, Christa Stoßberger und Ute Mayr. Sie wurden für ihr langjähriges Engagement im Frauenbund geehrt: Annemarie Schlosser für 25 Jahre Vorstandschaft, davon 8 Jahre zweite und 8 Jahre erste Vorsitzende, mit der goldenen Ehrennadel, einem Gut-

schein für eine Wohlfühlbehandlung und durch den Verband mit dem kupfernen Abzeichen. Christa Stoßberger erhielt für 25 Jahre in der Vorstandschaft, davon 16 Jahre als Vertreterin der Landfrauen, die Ehrennadel in Silber. Ute Mayr war 8 Jahre Vertreterin des VerbraucherService. Alle drei erhielten den Ehrenamtsnachweis und natürlich einen Blumenstrauß als Anerkennung für Ihr Engagement.

**Was war noch geboten?
Ein Dialogtag in
München-Pasing**

Hier war Gelegenheit zum Austausch mit anderen Zweigvereinen, dem Diözesanverband und dem Bundesverband. Außerdem hielt Weihbischof Bischof ein Impulsreferat zum Thema: „Berufen, Kirche mitzugestalten“ mit anschließender Diskussion.



Gab Impulse für die weitere Tätigkeit: Weihbischof Bischof.

Bitte beachtet auch unseren Schaukasten beim Münsinger Edeka Kellerer!

Christine März,
Schriftführerin ■

*Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen allen ein
segensreiches Neues Jahr!*



Rudolf Werner
Schmiedemeister Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 • 82541 Holzhausen • Tel 08177-577 • Fax -8881 • werner-holzhausen@t-online.de





Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale
finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten



Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.

**FÜR WEIHNACHTEN
BITTE VORBESTELLEN**

Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.
Unsere Spezialitäten:

- Saibling-Lachsstrudel
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

Fischerei & Bootsverleih Sebald
Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77/91 32 oder 4 58



Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.
eine literarische Gesellschaft

Kultur lebt. Kulturarbeit belebt.

„Es kommt drauf an, dass man es macht!“

Manchmal erweisen sich Zwangsumstände als Glücksfälle. Das kleine, von Anbeginn rührig expansive Pocci-Museum, 2012 gegründet im Nachbarort Irschenhausen, musste von dort weichen und etablierte sich ganz nah vor den Toren der Pocci-Gemeinde Münsing, im Bergkramerhof, direkt an der Autobahnausfahrt. Standort, Infrastruktur, Räumlichkeiten und Partner erwiesen sich sogleich als starke Basis für Kulturarbeit – für Begegnungen und Events auf den Feldern Literatur, Kunst, Musik, Theater, Zeit- und Geistesgeschichte, für Vorträge, Diskurse, Podien, Seminare, für Erleben und Erfahren, Aktion und Rezeption.

Ein Platz für kulturelle Begegnung

Vielleicht liegt gerade in der Position einer solchen Begegnungsstätte an den Bereichsgrenzen von Münsing, Wolfkratshausen, Berg, Icking, zwischen Loisachtal und Starnberger See eine besondere Anziehungskraft, die Menschen aus all diesen



Pocci-Karikaturen aus der Altanglia-Sammlung.

Bereichen zusammenführen kann. Idealerweise dürfte und sollte hier auch die von der Münsinger Agenda Kultur ausgehende Konzept- und Projektarbeit zur kommunalen Kultur belebende Resonanz finden. Die seit Eröffnung im Juli 2013 realisierten Programmangebote am Bergkramerhof belegen das – in kaum erwartetem Ausmaß.

Eine kontinuierliche Reihe zur „Philosophie für jedermann“ mit der exzellenten Rundfunkprecherin Beate Himmelstoß zieht einen kleinen, doch besonders neugierigen und diskussionsfreudigen Kreis an. Die Wochenend-Reihe mit Tonbeispielen „Das Personal der Opera buffa“ hat nicht nur in der Regionalpresse, sondern auch bei einem unerwar-

tet großen Teilnehmerkreis Begeisterung ausgelöst, die zu Fortsetzungen animiert. Eine erste Werkausstellung „Das Ende vom See“ des Künstlers und Architekten Volker Cornelius aus Berg präsentiert die Pocci-Gesellschaft als Nutzer der dort vielfältigen Raumangebote. Auf dem großflächigen wahrhaften Traumgelände sind in Sommermonaten auch Freilandausstellungen mit skulpturaler Kunst möglich.

Neue Themen. Neue Aktionsfelder

Musik wird einen bisher ungekannten Stellenwert einnehmen. Im Dezember 2013 findet im Saalbau Bergkramerhof-Tenne die Deutsche Erstaufführung der Vertonung von „Die kleine Hexe“ nach Otfried Preußlers berühmtem Kinderbuch statt. Zum Jahreswechsel folgt ein Solistenkonzert mit der brillanten jungen Klaviervirtuosin Anna Buchberger.

Ab Januar 2014 geht im Bergkramerhof eine neue Veranstaltungsreihe an den Start: als öffentliche Talkshow in jeweils aktualitätsbezogenen Programmen, nach der Zentralgestalt in Franz von Poccis satirischem Werk, dem Kasperl Larifari, benannt: „Larifaris Diwan“. Die erste Folge ist bereits terminiert: Am 23. Januar stellt sich der Sänger Professor Thomas E. Bauer einer Befragung zu seinem

Erfolgsprojekt „Konzerthaus Blaibach“. Er wird seinen Bürgermeister-Partner mitbringen, womit der Bezug zum Was und Wie (etwa im Blick auf Münsinger Longtime-Visionen wie den Pallauhof) offenkundig werden.

Kooperationen gehören zum Programm – fest verabredet etwa mit der Gemeinde Weyarn, deren Bürgerbeteiligungskonzept von Bürgermeister Michael Pelzer jüngst bei einer Veranstaltung der Münsinger Agenda Kultur vorgestellt wurde.

Die Ausstellung des Pocci-Museums ist im weiteren Aufbau. In Kürze werden präsentationsgerechte Lichtenanlagen und ein multimediales Display eingebaut werden. Die Ausstellungsinhalte wachsen ebenfalls: So eben konnten sieben neue Exponate – schöne Original-Karikaturen Poccis aus der Altanglia-Sammlung – erworben werden.

Bürger schaffen die Gemeinde

Kultur in und um Münsing – das ist längst kein Projekt mit Konzeptcharakter mehr. Ungeachtet örtlicher Defizite (Kein gemeindlicher Kulturhaushalt. Keine Basisförderung für Kulturträger. Versuche, kulturelle Ressourcen aus der Gemeinde hinaus zu verlagern. Ablage nötiger Infrastrukturprojekte auf die lange Bank.) – da

schaffen sich engagierte Bürger eigene Trägerschaften und Ereignisräume. Und das ist nicht alles. Eine Menge bürgerschaftliche Kulturarbeit ist noch im Entstehen. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen. KUS ■

Großes Familienkonzert mit der kleinen Hexe

2011 beauftragte das Ventus Quintett Salzburg den Münchner Komponisten Peter Francesco Marino zur Vertonung Otfried Preußlers „Die kleine Hexe“. Gefördert wurde das Projekt von der Stiftung Mozarteum Salzburg und durch die Ernst von Siemens Musikstiftung.

Seit die Jeunesse musicale Österreich „Die kleine Hexe“ 2012 in ihr Programm aufgenommen hat, ist diese mit ihrem Besen in ganz Österreich unterwegs.

Nun findet die deutsche Erstaufführung im Bergkramerhof in Wolfkratshausen statt. Es spielt das junge Münchner Holzbläserquintett und als Erzählerin tritt die Ickinger Schauspielerinnen Belle Schupp aufs Podium und nimmt das Publikum mit auf die abenteuerliche Reise der kleinen Hexe, die eifrig bemüht ist eine gute Hexe zu werden, nicht ahnend, dass nur eine böse Hexe eine gute Hexe ist.

„Die kleine Hexe“ wartet im Konzert mit einigen Besonderheiten auf! Die Zuhö-



Die kleine Hexe mit Abraxas.

rer, egal ob groß oder klein, sind eingeladen bei einigen Stücken selbst mitzumachen, sei es als Assistenten für die Zaubersprüche, als Verstärkung für Regen und Kugelblitz oder ganz einfach als Chor.

8. 12. und 29. 12., 15:00 Uhr in der Tenne des Golfclubs Bergkramerhof – für Kinder ab 6 Jahren

Unkostenbeitrag: 15 € für Erw., 10 € für Kinder ■

Musikereignis am Bergkramerhof

Ein außergewöhnliches Konzert mit dem hochkarätigen „Peter's Quartet“ aus Sankt Petersburg findet in der Adventszeit am Mittwoch, den **18. 12. 2013 um 20:00 Uhr** in der „Tenne“ der Golfanlage Bergkramerhof statt.

Das Spektrum der vier Sänger umfasst neben deutscher und russischer Folklore auch klassische Lieder, Gospels und Chansons.

Eintrittskarten können im Vorverkauf für 15 € im Clubsekretariat, im Poccimuseum (Freitag/Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) erworben werden. Restkarten sind an der Abendkasse für 20 € erhältlich. ■



Freiwillige Feuerwehr Ammerland e.V.

Das 140-jährige Jubiläum

Ammerland blickt heuer auf das 140-jährige Bestehen ihrer Feuerwehr zurück. Ammerland war noch ein kleines Dorf, als 1873 die Feuerwehr gegründet wurde. Wenn man hier die Namen der Gründungsmitglieder liest, so sieht man, dass das ganze Dorf vertreten war, um einer guten und notwendigen Aufgabe zu dienen. An der Gründung der Feuerwehr waren 29 Ammerlander Bürger beteiligt. Gemeinsam wurde auch ein Betrag von 955 Gulden für den Ankauf einer Feuerspritze, die damals

noch mit einer Handpumpe betrieben werden musste, aufgebracht. Unterstellplatz war erstmals die Remise von Graf Pocci.

Zehntausend Goldmark für fünfzig Jahre

Die nächste Gemeinschaftsleistung war der Bau eines Feuerwehrhauses. Sylvester Huber (Hausname „zum Fischerhauser“) stellte einen Bauplatz in der Ortsmitte zur Verfügung. Der Geheimrat von Siegle, nach heutigen Begriffen ein Neubürger, sorgte für den Finanzbedarf. Er gab der Feuerwehr 10.000 Goldmark, zinslos für 50 Jahre; das war eine 2-prozentige Rückzahlung jährlich.

So konnte im Jahr 1896 mit dem Bau begonnen werden, der 1897 mit viel Eigenleistung fertig gestellt war. Die Feuerwehr und die Bürger Ammerlands waren fortschrittlich und unternehmungslustig.

In den Folgejahren komplettierte die Feuerwehr ihre Ausrüstung, indem sie im Jahr 1905 eine neue Löschspritze erwarb und kurz darauf eine hölzerne zweirädrige Schiebeleiter, die sich immer noch in ihrem Besitz befindet.

Nachdem die Jahre des 1. Weltkrieges und auch die Zeit danach schwierig waren, konnte die Feuerwehr im Jahr 1935 richtungweisend eine moderne Motorspritze auf einem Anhänger mit einer Förderleistung von 800 l/Minute erwerben. Diese Pumpe kam auch im 2. Weltkrieg während der Fliegerangriffe in München zum Einsatz und ist heute (noch benutzungsfähig) auf dem Feuerwehrhausgrundstück untergebracht.

In diesem Zusammenhang sei der Vollständigkeit halber noch angemerkt, dass das im Eigentum der Feuerwehr befindliche Ob-



Die Ammerlander Feuerwehr in Aktion: Üben für die Leistungsprüfung.

jekt im Jahr 1935 aus politischen Gründen der Gemeinde übereignet werden musste.

Das erste Löschfahrzeug

Im Jahr 1963 erhielt die Ammerlander Feuerwehr ihr erstes Löschfahrzeug mit Tragkraftspritze auf Fiat-Fahrgestell. An den Kosten in Höhe von 15.500 DM beteiligten sich die Ammerlander Bürger mit Spenden von 8.000 DM.

Dieses Fahrzeug wurde im Jahr 1977 durch das gründlich überholte, 11 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF 8 der Feuerwehr Münsing ersetzt. Es tat Dienst, bis die Feuerwehr ihr heute betriebenes Tragkraftspitzenfahrzeug Wasser mit 500 l-Tank erhielt, das im Jahr 1992 eingeweiht wurde und auch mit schwerem Atemschutz ausgerüstet ist.

Durch die Vervollstän-

digung der Gerätschaften und auch die Zunahme der Mitgliederzahl wurde es eng im Feuerwehrhaus, und mancher Feuerwehrkamerad träumte von einer neuen Unterkunft. Letztlich scheiterte dieser Wunsch daran, dass hierfür kein Bauplatz gefunden werden konnte. Das Feuerwehrhaus wurde deshalb gründlich renoviert. Dabei konnte für die Feuerwehr in den ehemaligen Räumen der Polizeistelle eine Toilette sowie ein Schulungsraum geschaffen werden. Der Ausbau dieser Räume erfolgte in Eigenleistung, woran der szt. Kommandant Hermann Lanzinger maßgeblichen Anteil hatte.

Nun könnte sich der Kreis erneut geschlossen haben

Der Freiwilligen Feuerwehr Ammerland ist es gelungen, im Jahr 2008 im Bereich von Ammerlander Hauptstraße

und Kapellenweg eine Fläche von rund 1.600 m² bei günstigsten Konditionen und auch wiederum von einem Ammerlander Bürger (Rainer Sailer) zu erwerben.

Daraufhin wurden die Weichen für einen Feuerwehrhaus-Neubau gestellt. Im Benehmen mit der Gemeinde wurde die erforderliche Bauleitplanung in Angriff genommen und gleichzeitig mit Euphorie auch die Bauplanung. In die Bauplanung bezog man schließlich mit ein, das am Ort noch ohne Unterkunft stationierte HVO-Fahrzeug mit unterzubringen und im Obergeschoss einen Schießstand des örtlichen Schützenvereins.

Einen ersten Dämpfer erhielt das Planungsgeschehen mit der Aussage des Wasserwirtschaftsamtes, dass vor der Bauleitplanung und einer Bebauung des

Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

Qualität und Leistung aus Meisterhand

- **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Maurer- und Verputzarbeiten**
- **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
- **Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf

Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

Grundstückes der Hochwasserschutz im Bereich Hauptstraße – Kapellenweg zu sichern sei. Die Gemeinde beauftragte daraufhin ein Ingenieurbüro mit den erforderlichen Arbeiten. Während dieses Planungs geschehens wurden die zuständigen Fachbehörden ständig kontaktiert, vorne weg das Wasserwirtschaftsamt Weilheim.

Als nun der endgültige Entwurf zur Genehmigung eingereicht wurde, verweigerten sowohl das Wasserwirtschaftsamt als auch die Regierung von Oberbayern die Erteilung der Genehmigung mit der damit verbundenen Bezuschussungsfähigkeit der Maßnahme, sodass man nun wieder am Anfangspunkt angekommen war. Gründe der Ablehnung waren unserer Unterrichtung zufolge die hohen Kosten sowie das Fehlen bzw. der Hinweis

auf die Undurchführbarkeit weiterer Planungsvarianten. Gemeinde und Feuerwehr waren entsprechend konsentiert. Allerdings hätte das Wasserwirtschaftsamt seine Bedenken bereits während der Planungsphase kundtun können und müssen.

Die Gemeinde hat zwischenzeitlich ein neues Planungsbüro eingeschaltet, um die Hochwasserfreilegung erneut voran zu bringen. Es liegt nun eine neue Vorzugsvariante bei der Gemeinde vor, die aber ohne das Einverständnis der Anlieger nicht zu verwirklichen ist. Die Gemeinde führt zurzeit entsprechende Verhandlungen und Gespräche mit den Betroffenen.

Dringender Appell an die Ammerlander Bürger

Die Feuerwehr möchte hier nicht versäumen, an die Anlieger zu appellieren, sich der Vorzugsvariante anzu-

schließen, damit eine geordnete Hochwasserfreilegung zustande kommt, die es der Feuerwehr dann schließlich auch ermöglicht, ihr lange ersehntes neues Feuerwehrhaus zu erstellen.

Sollte eine Einigung nicht zustande kommen, wird der Gemeinderat unseren Informationen zufolge keine neuen Planungsarbeiten mehr beauftragen, sind nun doch schon an Vorplanungs- und Planungskosten rund 220.000€ angefallen. Das bedeutet dann definitiv weder Hochwasserschutz noch ein neues Feuerwehrhaus sondern die Rückabwicklung des Kaufs des erworbenen Grundstücks.

Liebe Bürger von Ammerland, vornehmlich Anlieger des Kapellenweges, wollen Sie das? Oder lässt sich der Kreis doch noch schließen?

Ihre Feuerwehr würde es Ihnen danken! ■



JudoVerein Ammerland-Münsing

Training beim Olympiasieger JVAM mit neuem B-Trainer

22 Judoka aus ganz Deutschland reisten Mitte September nach Palma de Mallorca, um sich dort von Frank Wieneke unterrichten zu lassen, dem Goldmedaillengewinner von Los Angeles und Olympiazweiten von Seoul. Dabei war auch der 23-jährige Sportwissenschaftsstudent Alexander Bauhofer vom JVAM. Nach seiner C-Lizenz für den Leistungssportbereich war es nun an der Zeit, die B-Lizenz in Angriff zu nehmen. Diese behandelt vorwiegend das Thema Training mit Jugendlichen und ist eine essentielle Grundlage für eine Wettkampfkariere.

Wieneke, der als Nationalmannschaftstrainer mit Ole Bischof einen weiteren Olympiasieger geformt hatte, zeigte sein enormes Wissen über Trainingsplanung und -gestaltung. Auf dem 1,5-wöchigen Lehrgangplan standen täglich vier Stunden Praxis auf der Matte, drei Stunden Theorie, ein Besuch im Fitnessstudio, um dort das richtige Krafttraining im Jugendbereich kennen zu lernen, sowie eine

Ausdauerinheit an der Playa de Palma. Trotz des straffen Zeitplans hatten die Teilnehmer noch ausreichend Zeit, um die schönen Seiten des Mittelmeers genießen zu können.

Am letzten Tag wurde die theoretische und die praktische Prüfung abgelegt. Nach dem Theorietest ging es ein letztes Mal auf die Matte, wo jeder seine eigene Judokompetenz vorzeigen und einen ausgearbeiteten Handlungskomplex vorstellen musste. Nach bestandener Prüfung wurde gemeinsam gefeiert und am nächsten Tag die Heimreise angetreten. Bevor jedoch die Lizenz ausgehändigt wurde, musste noch eine Hausarbeit zum Thema „Trainingsplanung“ geschrieben werden. All das schaffte auch Bauhofer, der sich nun als zweiter Trainer beim Münsinger Judoverein „Trainer B Leistungssport Judo“ nennen darf.



v.l.n.r. Olympiasieger Frank Wieneke, JVAM-Trainer Alexander Bauhofer und Ausbildungsleiter Jens Keidel.

Münsinger in Oberbayern vorne dabei Judoka vom JVAM holen erste Punkte

Beim letzten Ranglistenturnier des Bezirks Oberbayern gingen drei Kämpfer vom JVAM an den Start, um bereits die ersten Punkte für 2014 zu sammeln. Auch wurden die Altersklassen angepasst, um die potentiellen Kaderathleten zu finden, und so kämpften die Nachwuchsjudoka in der U17.

Als erster ging Julian Bogenberger auf die Matte, der mit seinen 14 Jahren zu den jüngsten Kämpfern gehört. Dies merkte man anfangs noch, als er sich gegen seine älteren Gegner sehr schwer tat, was auch an den zur U14 unterschiedlichen Kampfregeln lag. Trotz mutigem Beginn gingen die ersten beiden Kämpfe verloren, was Bogenberger aber nicht verzweifeln ließ und so zeigte in seinem dritten Kampf, was er drauf hat, beförderte seinen Kontrahenten mit einer sehenswerten Technik auf die Matte und sicherte sich die Bronzemedaille.

Sein Vereinskollege Peter Will machte seine Sache besser und konnte nach zwei sehr souveränen Siegen ins Finale einziehen. Hier ging es gegen einen alten Bekannten, denn mit Hendrik Zimmermann von der SG Moosburg wartete ein längerjähriger Kontrahent von anderen Ranglistenturnieren

Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Orthesen, Korsette und Stützmitter
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

www.bernwieser.de

BERNWIESER
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
ORTHOPÄDIE-TECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177-562
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Hauptbetrieb:
80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00

zertifizierter Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

und vielen Jugendligabegegnungen auf den 16-jährigen Königsdorfer. Die Zuschauer sahen in Folge ein sehr spannendes Finale mit einem offenen Schlagabtausch und vielen offensiven Szenen. Leider konnte sich Will nicht für seinen Einsatz belohnen und verlor kurz vor Schluss mit einer kleinen Wertung. Nichtsdestotrotz konnte er mit dem 2. Platz zufrieden sein, was auch sein Trainer Alexander Bauhofer bestätigte: „Er hat die taktischen

Vorgaben voll umgesetzt und alles gegeben, doch manchmal reicht auch das am Ende nicht. Dennoch hat er einen klasse Kampf gemacht.“

Der letzte des Münsinger Trios war Andreas Nett, der in seinem Auftaktkampf gleich dem späteren Zweitplatzierten beugen musste. Er kämpfte sich aber durch die komplette Trostrunde bis ins kleine Finale um Platz drei vor und sicherte sich mit einem Sieg die verdiente Bronzemedaille. Nach seinem Erfolg wollte Nett auch noch bei der Oberbayerischen Einzelmeisterschaft der U21 teilnehmen, die im Anschluss stattfand. Die vier Kämpfe in der U17 zoll-

ten aber ihren Tribut, und so gingen Nett die Kräfte ein wenig aus, was zwei Niederlagen gegen teilweise auch deutlich schwerere Gegner zur Folge hatte. Als Schlusspunkt des Wettkampftages konnte er aber noch einen Sieg mit einer wunderschönen Fußtechnik einfahren und den 5. Platz ergattern.

Damit zeigten die Münsinger ihre gute Form, die sie hoffentlich zum Jahresanfang bei der Meisterschaftsserie bestätigen können.

Gürtelprüfung in Münsing

Bei der in der Münsinger Schulturnhalle stattfindenden Gürtelprüfung galt es, die in den vergangenen Monaten im Judotraining erlernten Techniken fehlerfrei zu demonstrieren, um somit in die nächste Gürtelstufe aufzusteigen. Das im



Erfolgreich mit auf dem Treppchen: die Jugendkämpfer des Judo Vereins Ammerland-Münsing.

Sport einzigartige Konzept des deutschen Judobundes sieht vor, Judoka anhand von didaktisch strukturierten und altersgerecht aufgearbeiteten Gürtelprüfungen schrittweise vom Anfänger mit dem weißen Gürtel bis zum Judo-Meister mit dem schwarzen Gürtel auszubilden. Neben den Teilnehmern aus dem ausrichtenden Verein JVAM stellten sich auch

einige Gäste der DJK Waldram, vom TV Lenggries sowie vom SC Beuerberg-Eurasburg der Herausforderung. Die drei lizenzierten Kyu-Prüfer vom JVAM Alexander Bauhofer, Oliver Jungwirth und Martin von Gregory überprüften neben technischen Details zu Fallschule, Wurf- und Haltetechniken auch gleich die Anwendung dieser Techniken in praxis-

nahen Aufgabenstellungen sowie im Übungskampf „Randori“. Nachdem alle mit guten bis sehr guten Leistungen ihre Prüfung bestanden haben, können sie schon im nächsten Training mit der neuen Gürtelfarbe antreten. Durch die ab sofort gültigen Trainingszeiten haben die Münsinger Judoka nun die Gelegenheit, dreimal pro Woche zu trainieren. Denn bis zum großen Ziel, dem schwarzen Gürtel, gibt es noch einiges zu lernen. ■



Kniend: Nathan Löw, Erik Leirich, Moritz Kunz, Kirsten Sekinger, Veronika Fischer, Julia Bruderhofer, Julius Dillinger, Lennart Siemel, Frederik Muff; Stehend: Solveig Bruderhofer, Philo Clemens, Leo Sigl, David Bogenberger, Leo Wank, Philipp Clemens, Tamira Wrabel, Jonas Heinrich, Oliver Jungwirth, Tobias Trabert, Anton Pinzl, Alexander Bauhofer, Leonard Pinzl.

Unsere Trainingszeiten:

Münsing, Schulturnhalle

Mi. 16:00-17:30 bis U12

17:30-19:00 ab U15

Fr. 15:45-17:15 bis U12

17:15-18:30 ab U15

Wolfratshausen, Realschulturnhalle

Mo. 18:00-19:30 bis U15

19:30-21:00 Erw.

Anfänger ab U18

KOSMETIKSTUDIO
Henriette Neubert
 • Gesichtsbehandlung Gepr. Fachkosmetikerin • Dr.Hauschka-Naturkosmetikerin
 • Med. Fußpflege Hoffischerweg 2 · 82541 Ammerland
 • Maniküre Telefon 08177 / 924 91
 • Wimpern und Augenbrauen färben E-Mail service@kosmetik-neubert.de
 • Enthaarung mit Warmwachs
 • Körpermassagen
Lassen Sie sich verwöhnen
 Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung
 Geschenkgutscheine
 KOSMETIKSTUDIO
 www.kosmetik-neubert.de

EVA NIGGL . KINESIOLOGIE

 AUSGEGLICHEN . KRAFTVOLL . ENTSPANNT
 Münsing . 08177.99 73 83 . EvaNiggel.de



S.V. Münsing-Ammerland

**Turnier der G- und F2- Jugend am 13. Oktober
Der Zwackerl-Cup**

Die Vorbereitungen waren abgeschlossen, die 10 Gastvereine hatten zugesagt, die Spannung der Kinder elek-

trisiert – und dann war es endlich so weit: der erste „Zwackerl-Cup“ am Sportgelände Münsing.



Spannung im letzten Spiel: Die Söcking legten drei Tore vor...

Gespielt wurde in fünf Spielen im Modus „jeder gegen jeden“. Dabei mussten

die Kinder eine Wegstrecke von ca. 6-7 km zurücklegen, Tore verhindern und am besten auch noch schießen!
Im ersten Spiel traf die G-Mannschaft des SV Münsing auf den TUS Geretsried, der nur mit fünf Feldspielern antreten konnte – und so gewann Münsing mit 3:1. Nach Siegen gegen Kochelsee-Schlehdorf (4:0) und SC Percha (2:0) ging es gegen die vermeintlich stärkeren

Mannschaften TSV Benediktbeuern und SV Söcking. Beides Mal mussten sich die Münsinger geschlagen geben, trotz Toren von Gabriel und Raphael (sein erstes!). Dann gingen langsam

die Kräfte aus, zumal einige Spieler ausfielen.

Vielen Dank an die G-Kicker Valentin Limm, Dominik Grünwald, Gabriel Freimuth, Raphael Uhle, Quinn Bernthaler, Tim Chudzinsky, Marinus Albert, Ferdinand Sawallisch, Valentin Stratmann und Max Angerer!

Die Kinder der F2 des SV Münsing traten im 1.Spiel gegen FC Seeshaupt an. Ergebnis nach Anlaufschwierigkeiten: 0:0. Im 2.Spiel zeigten sie eine gute Leistung gegen den späteren Turniersieger TSV Benediktbeuern (0:1), der erst mit einem glücklichen Fernschuss den Siegtreffer erzielte. Im 3. Spiel fuhr die Mannschaft mit den ersten beiden Torerfolgen (Ethan, Eliah) gegen FC Kochelsee/Schlehdorf einen klaren Sieg ein (2:0).

Torchancen hatten die Münsinger genug – im anschließenden Spiel gegen einen starken TSV Schäftlarn

wäre weit mehr möglich gewesen (0:0). Zu allem Überfluss wurde noch ein 7-Meter verschossen. Im 5. Spiel dann kollektiver Tiefschlaf in der Anfangsphase zum 0:3-Rückstand gegen SV Söcking, der mit Spitzenleistung der Münsinger auf 2:3 verkürzt werden konnte (Tore: Eliah, Korbi).

Trotz einem unglücklichen 4. Platz insgesamt ein gutes Turnier der Mannschaft mit ausgezeichnetem Teamgeist! Vielen Dank an die F2-Kicker Dennis Zahn, Korbini-an Bigalk, Daniel Eisermann, Eliah Heiland, Franz Hofner, Markus Holzer, Fabian Montagni, Christoph Roll, Ethan Hockey und Samuel Schurz.

Als Highlight überreichten Vereinsvorstand Sepp Leis und Bürgermeister Michael Grasl bei der Siegerehrung allen Kindern einen Pokal. Sicherheit wurde auch groß geschrieben: für eine Erst-

heim mit Getränken, Wurst- und Leberkäsesemmeln. Dazu gab's Kuchen und 63 „Süßigkeiten-Tütel“, die großen Anklang fanden.
Ein rundum faires und spannendes Ereignis mit



...aber im Schlusspurt kamen die Münsinger noch auf 3:2 heran.

versorgung war das Rote Kreuz mit Einsatzwagen vor Ort. Es wurden 11 Wespenstiche versorgt!

Für das leibliche Wohl sorgte „Günni“ im Vereins-

vielen Zuschauern bei strahlendem Sonnenschein.

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Kuchenspender!

Silvia Schurz ■

Neue Sponsoring-Beauftragte



Silvia Schurz

Ab Dezember 2013 übernimmt Silvia Schurz das Sponsoring für die Fußball-Jugendmannschaften des Vereins.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einem persönlichen Gespräch an: sponsoring@sv-muensing.de

Fair gespielt – Trikots zur Belohnung

Die Spieler der ehemaligen E1 zusammen mit ihren jetzigen D-Kollegen im neuen Trikotsatz, mit dem sie als fairste Mannschaft beim Kreisfinale des Merkur-Cups in Egling ausgezeichnet wurden. ■



Ausgezeichnet: die Münsinger E1/D1 mit ihrem Trainerteam und den Sponsoren der Firma EON (2.u.3.v.l.).

Praxis für erweiterte Osteopathie und Physiotherapie

Patricia Klug
Physiotherapeutin

Janeen A. Wilson
Heilpraktikerin

Am Schlichtfeld 15 • 82541 Münsing • Fon 08171-366 102
oder 08151-950 933 • patricia.klug@osteopathie.de

Das DFB-Mobil war da „Was haben wir die Saison über gelernt?“

(bh) Zum wiederholten Mal machte das DFB-Mobil am Vereinsgelände am Hartweg Halt und bereicherte das Trainerteam des SV Münsing mit wertvollen Tipps und Praxisbeispielen. Im engagierten Vortrag des DFB-Spezialisten Daniel Rohn ging es vor allem darum, wie man die Kinder zum eigenen Lernen motiviert, so soll der Trainer zum Beispiel nicht so viel reden und dozieren, sondern den Kindern Fragen stellen, damit sie selbst darauf kommen, was zu verbessern ist.

In der Praxis ist Vormachen genauso wichtig wie das eigene Ausprobieren. Das Spiel soll so aufgebaut werden, dass es nicht in Richtung Fußball-Vermeidungsstrategie geht. Was heißt das? Der Torwart zum Beispiel soll den Ball nicht immer nach vorne dreschen, sondern dazu beitragen, dass das Spiel von hinten aufgebaut wird. Ballkontakt ist das Stichwort.

Dabei soll es nicht so sehr ums Gewinnen gehen, sondern vor allem um Fußballkompetenzen. Zum Beispiel das Dribbling. Wie oft hört man: „Dribble nicht so viell!“ Dribbeln ist aber die höchste Form des Fußballs, also ist es sehr wohl wichtig – man muss nur wissen, in welcher Situation man es



Das DFB-Mobil beim SVM: neue Impulse für das Jugendtraining.

einsetzen kann. Der Trainer muss sich fragen: Was hat der einzelne Spieler oder die Spielerin über die Saison gelernt? Auch die Spieler selbst sollten reflektieren: Was war mein Schwachpunkt am Anfang der Saison, wo stehe ich jetzt? Abschließend gab Daniel Rohn noch einen Tipp zum Trainereinsatz: „Die besten Trainer brauchen wir bei den jüngsten Spielern, denn diese haben das größte Lernpotential.“ ■

Abteilung Fußball 1./2. Mannschaft und Frauenliga

Endlich ist die Winterpause da. Rein sportlich war die Vorrunde bei der ersten und zweiten Mannschaft eher durchwachsen. Bei der Ersten (Tabellenplatz 8) sind gravierende Leistungsschwankungen festzustellen und bei der Reserve (Platz 5) fällt die mangelnde Trainingsbeteiligung auf. Dass beide fußballerisch mithalten können, haben sie schon bewiesen und müssen daher in der Rückrunde Gas geben.

Die Damen hingegen sind in dieser Saison in der Frei-

zeitliga angemeldet und liegen ebenso wie die B-Juniorinnen ungeschlagen auf Platz 1.

Wir wünschen allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2014!

Adrian Miggisch ■



Abteilung Wintersport

Rechtzeitig zum Start in die neue Wintersaison möchten wir gerne unser Programm vorstellen. Die Informationen zu den Skikursen für Kinder findet Ihr auf der Webseite des SV Münsing (www.sv-muensing.de). Neu im Programm sind „Skikurse“ für Erwachsene und Skibetreuung für jugendliche „Alleskönner“, die parallel zu den Skikursen einfach die Gelegenheit nutzen können, zum Skifahren in die Berge zu fahren. Auch hierzu findet Ihr alle Informationen auf der Webseite des SV Münsing.

Bitte beeilt Euch mit der Anmeldung, es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Fragen und Anregungen bitte an up-ulli@web.de. ■

Volleyball SV Münsing

Übungsleiter für die Nachwuchsmann- schaften gesucht!

Junge Herrentruppe Volleyball

Seit dem Frühjahr 2013 treffen sich junge Burschen jeden Donnerstagabend zum Volleyballtraining in der Münsinger Sporthalle.



Sucht Mitspielerinnen: die junge Herrentruppe.

Ziel ist es, im kommenden Frühjahr eine eigene Münsinger Herrenmannschaft anzumelden.

Wenn sich auch junge Damen zum Training entschließen könnten, könnte man überlegen, eine „Mixed-Mannschaft“ als Freizeitmannschaft anzumelden.

Trainingszeiten

in der Wintersaison (November bis April) jeweils 20:15-22:00 Uhr im Wechsel mit den Fußballern des SVM.

Ansprechpartner:

Markus Rethfeld
Tel.: 08171/410946
Mobil: 0176/17030014
E-Mail: rethfeld1@aol.com

**Gesucht wird ein/e
erfahrene/r Volleyballer/in,
der/die unsere „Jungs“ trainiert
und evtl. als Spieler-
trainer/in mitmacht.**

Nachwuchs gesucht

Die Volleyballabteilung des SV Münsing bietet Jugendlichen ab 12 Jahren einen Anfängerkurs für Volleyball an.

**Jeden Dienstag
von 19:00-20:15 Uhr,
ab April 18:00-20:00 Uhr
in der Sporthalle Münsing**

Übungsleiter u. Ansprechpartner: Erich Kühn
Tel.: 08177/929556
erich.kuehn@web.de

Ihr könnt einfach zu unseren Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

Interessierte Spieler und Spielerinnen haben auch die Möglichkeit, in einer der Jugendmannschaften der VSG (Volleyballspielgemeinschaft mit Wolfratshausen, Geretsried und Münsing) mitzuspielen. Hier wird für jede Altersgruppe Volleyball angeboten.

**Auch für den Volleyball-
nachwuchs des SVM wird
ein Übungsleiter/in gesucht**

Erich Kühn
Spartenleiter Volleyball ■



Mehr drauf.

Das Konto mit Zukunft!

 Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen



Ein Panorama-Baumhaus für den Schulgarten

Dem Projektteam Schulgarten des Gartenbauvereins Münsing wurde im Mai 2012 der Umweltpreis des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen für die naturnahe Umgestaltung des Münsinger Schulgartens zuerkannt. Diese Ehrung war auch mit einem Scheck verbunden, und die Preisträgerinnen waren sich einig, dass das Projekt Schulgarten für alle eine Herzensangelegenheit ist. Deshalb sollte das Preisgeld auch wieder dem Schulgarten zu Gute kommen.

Die Kinder der dritten Klassen zeichneten wunderbare Vorschläge, wie ein „Panoramabaumhaus“ in ihrem Schulgarten aussehen sollte. Toni Leinbach hat diese Ide-

Wir bauen ein Stellzuhause
Wir haben am 29. Juni ein Stellzuhause
gebaut. Es waren 8 Kinder dabei und sie
haben alle Kinder sehr fleißig mitgeholfen.
Alle durften ein Brett nach seinen Wünschen
machen. Wir mussten die Bretter vom
Dach bemalen und danach aufs Dach
heben, und A. Heimbach hat die Bretter
festgenagelt. Danach gab es eine Brotzeit
und Sebastian Schimnitz wollte den
Akchenschrauber nicht aus den Augen lassen
Dan ging es auch noch zu Tröpfeln an und
ein leichter Wind weht, wir waren aber
noch nicht mit dem Stellzuhause
fertig. Aber wir haben es dann doch
das Stellzuhause fertig gebracht.
Danach haben wir das Stellzuhause
eingeweiht mit einem Beiratsen Busch.
Dan durften wir endlich nach Hause
gehen.
Bericht von: Helena Dickel, Tobias Niggel

Genau notiert: der Baubericht von Helena Dickel und Tobias Niggel.

en mit den eigenen Vorstellungen von einem fröhlichen

Gartenhaus ergänzt, und an einem regnerischen Samstagvormittag im Juni 2013 wurden diese Gestaltungsentwürfe handfest in die Tat umgesetzt. Die Begeisterung, gemeinsam ein Holzhaus im Schulgarten aufzubauen, war bei den fleißigen Handwerkern so groß, dass weder das ungünstige Wetter noch Hunger oder Durst sie bremsen konnten – der Baubericht von Helena und Tobias liefert ein lebendiges Bild davon. ■



Der Profi legt letzte Hand an: Schreiner Toni Leinbach im Einsatz.



Der Gabriel-von-Max Denkmalpreis Erinnerung, Mahnung und Auszeichnung

Anfang 2014 wird der OSV erstmalig den Gabriel-von-Max-Denkmalpreis verleihen. Wir wollen damit die Eigentümer in unserem Satzungsgebiet würdigen, die sich vorbildlich um ihr Baudenkmal kümmern und so einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft leisten und andere Eigentümer ermutigen, sich an solchen Beispielen gelungener Denkmalpflege zu orientieren.

Der Name des Preises erinnert an den bedeutenden Maler und Naturforscher Gabriel von Max (1840 bis 1915) und mahnt an das Schicksal der von ihm erbauten Max-Villa in Ammerland, für deren Rettung sich der OSV seit Jahren vehement einsetzt. Durch die erfolgreiche Sensibilisierung der Öffentlichkeit konnte bislang der unwiederbringliche Verlust dieses bedeutenden Baudenkmals verhindert werden. Der Preisträger erhält eine Bronzefigur des



Nachdenklicher Affe: der Preisentwurf von Ernst Grünwald.

Bildhauers Ernst Grünwald, die auf ebenso heitere wie nachdenkliche Weise auf die Villa und das Lieblingstier des „Affenmalers“ Max Bezug nimmt. Auf unserer letzten Mitgliederversammlung stieß die Figur auf große Zustimmung.

Wir bitten darum, sich an der Suche nach dem Preisträger zu beteiligen. Vorschläge können bis zum 17. Januar 2014 schriftlich und mit einer kurzen Begründung bei der Geschäftsstelle des OSV c/o Ursula Scriba, Lerchenweg 3, 82541 Münsing eingereicht werden.

Die genauen Richtlinien für die Vergabe können auf www.ostuferschutzverband.de eingesehen werden.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wird eine Fachjury dann den Preisträger ermitteln. Für die Jury konnte der OSV die Kreisheimatpflegerin Maria Mannes, die Architekturstudienhistorikerin Dr. Kaija

Voss und den Geschäftsführer des Landesvereins für Heimatpflege Martin Wölmüller gewinnen. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 6. 3. 2014 statt. ■

Unser neues Logo

Wie am Seitenanfang zu sehen, haben wir ein neues Logo. Unser bewährtes Zeichen mit Holzhauser Kirche und der berühmten Linde entsprach auch faktisch nicht mehr dem aktuellen Stand: Ende der 90er Jahre hatte ein gewaltiger Blitzschlag die alte Linde gefällt. Iring de Brauw, Ambacher Künstler und Mitglied des OSV, stimmte als Schöpfer des Logos der Erneuerung zu, und damit war der Weg frei für eine Neugestaltung.

Unsere Wahl eines Gestalters fiel auf Fritz Wagner, der bereits die Holzhauser Musiktage mit frischem Schwung versehen hatte.

Fritz Wagner komponierte die wesentlichen Ziele des OSV in einen Block, der mit freundlichen Farben folgende Elemente zeigt: Das Wasser des Starnberger Sees als Fundament, der Uferstreifen für den Schutz des Ufers, die Bäume für Natur- und Landschaftsschutz und eine Kirche oder Kapelle als Motiv denkmalgeschützter Gebäude – und fertig ist das kleine Kunstwerk, das als Ganzes wiederum auf die Förderung der einheimischen Künstler anspricht. Ursula Scriba ■



Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

Wasserretter in der Winterpause

Von Anfang Mai bis Ende September war die Wachstation der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen in St. Heinrich am Starnberger See besetzt. Nun ist die Wachstation der Wasserretter zu Ende gegangen. Im Oktober stehen noch die Aufräumarbeiten an, wie insbesondere das Kranen des großen Rettungsbootes, das den Winter außerhalb des Wassers in einer Garage verbringt und dort für das nächste Jahr gewartet wird.

Das Saisonende ist der Zeitpunkt, ein Resümee zu ziehen. 2013 stand ganz im Zeichen der neuen Wach-



Cat aufrichten: eine Standardübung der Lebensretter.

station, die im Juli feierlich eingeweiht wurde. „Es war einfacher, Personal für die Wachwochenenden zu finden, als im Vorjahr. Wir haben einige neue Wachgänger gewonnen, und auch viele alte Gesichter hat man wieder im Einsatz gesehen, sicherlich nicht zuletzt angelockt durch unsere neue Station“, freut sich der erste Vorsitzende Bernhard Link. Peter Schramm, der für den Bereich Einsatz zuständig ist, kann das mit Zahlen unterlegen: „Über 3800 Wachstunden wurden ehrenamtlich geleistet von mehr als 50 aktiven Mitgliedern.“

Ansonsten kann die Wachstation als sehr ruhig bezeichnet werden, auch wenn sich das Wetter nach Startschwierigkeiten im Mai und Juni noch ganz gut entwickelt hat. Nur gut 60 Hilfeleistungen wurden verzeichnet, vom Schlangenbiss bis zum allergischen Schock, aber auch technische Hilfeleistungen wie das Aufstellen von Segelbooten nach einem Sturm. Dazu kommen natürlich noch viele Wespenstiche und kleinere Schnittwunden, die gar nicht in die Statistik genommen wurden.

Die Herbst- und Wintermonate stehen wieder im Zeichen der Aus- und Fortbildung der Wachmannschaft. Aber auch am Christkindlmarkt im Kloster Schäftlarn beteiligen sich die Wasserretter wieder, um Geld für ihren Einsatz und die Jugendarbeit zu verdienen. Sobald der See zugefroren ist,

wird es in diesem Jahr sicher erstmals auch einen Winterwachdienst geben – in der neuen Station ist auch ein Holzofen eingebaut worden.

Schwimmtraining bei der DLRG

Ende September waren sechs Trainer des DLRG Ortsverbandes Schäftlarn-Wolfratshausen e.V. auf der von der DLRG-Jugend Bayern angebotenen Fortbildung „Kinder- und Jugendgerechte Schwimmausbildung (KJS)“ in Forchheim bei Nürnberg. Vom Anfängerschwimmen bis zum

Rettungsschwimmtraining wurden zahlreiche Tipps, Tricks und Infos gegeben und unterstützt durch eine Videoanalyse sogleich auch praktisch umgesetzt.

Um ihre Trainingsstätte, das Hallenbad Ascholding, bangt die DLRG unverändert weiter – noch steht es zur Verfügung. Für die Kinder- und Jugendschwimmtrainings der DLRG im Hallenbad Ascholding am Dienstag und Freitag jeweils ab 18:30 Uhr gibt es für das Schuljahr 2013/14 noch Restplätze, ein Einstieg ist noch möglich, ebenso Schnuppertraining. Seit dem letzten Jahr hat die DLRG auch ein Brei-

tensportangebot – immer am Sonntagabend treffen sich ebenfalls im Ascholding Hallenbad diejenigen, die ohne Leistungsdruck ein paar Bahnen schwimmen wollen. Selbstverständlich ist ein DLRG-Trainer dabei, sodass jeder, der will, auch ein Rettungsschwimmabzeichen ablegen kann. Der Einstieg ist jederzeit möglich – Kapazitäten sind noch frei.

Kontakt Schwimmtraining: Markus Maier, Technischer Leiter Ausbildung tl-a@schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de oder bei der Geschäftsstelle unter Tel. 08171/346497. ■



Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Unser Service:

Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:

Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr



Hausgemachte Kuchen regionale Brotzeiten

Winterpause bis Ende Februar 2014

Café Waldhauser
Bauernhofcafé
Brunnenstraße 28a · Holzhausen
Telefon 08177/926757
info@cafe-waldhauser.de
www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag
von 13 bis 19 Uhr

Restaurant Pizzeria Pinocchio

Inh. Guiseppe Tedesco



Öffnungszeiten:

- Di bis Sa 11.45-14.30 u. 17.30-23.15 Uhr
- So 11.30-24 Uhr durchgehend (nur bei schönem Wetter)
- Mo Ruhetag

Hartweg 14, 82541 Münsing
Tel. 08177/9989240



Glückliche Gewinner in den VR Sparwochen

Zu den diesjährigen VR Sparwochen wurden in der VR Bank München Land eG nicht nur fleißig Sparschweine ausgeleert, sondern auch prall gefüllte Schweine aus Pappmache an die jungen



Michaela Grasberger, Kundenberaterin in der Münsinger Geschäftsstelle mit dem glücklichen Gewinner.

Kunden verlost. 20 sogenannte Piñata-Schweine, gefüllt mit Leckereien, Kinogutscheinen und vielem mehr, gab es zu gewinnen.

Ein gutes Auge und ein bisschen Glück mussten die Besucher der VR Sparwochen haben. Es galt aus zwei fast identischen Bildern zehn versteckte Fehler zu finden. Für Florian Walser hat sich der Weg in die VR Bank München Land gleich doppelt gelohnt.

Am Kinderschalter wurden alle fleißigen Sparer mit einer Sparurkunde und

einem Geschenk belohnt. Florian Walser ist zudem der Gewinner des Sparwochen-Gewinnspiels der Geschäftsstelle Münsing und hat das Piñata-Schwein mit nach Hause nehmen dürfen.

Insgesamt haben sich 20 Kinder aus dem ganzen Geschäftsgebiet über einen solchen Gewinn gefreut. ■

Elefanten für die Maus

(bh) Zum dritten Mal öffnete die Schmiede von Tom Carstens in Degerndorf ihre Pforten beim Maus-Türöffnertag. Vor drei Jahren begann die Aktion mit einem Glücksbringer, das Jahr darauf wurde die Maus geschmiedet – dabei rückte sogar das Filmteam an, was nicht immer der Fall ist, denn ob gefilmt wird oder nicht, wird unter den Teilnehmern ausgelost.

Dieses Jahr stand am 3. Oktober eine Elefantenmanufaktur auf dem Pro-



Tom Carstens am Werk mit einer Nachwuchsschmiedin.

Wir suchen eine **Mitarbeiterin für unseren Fischladen in Ammerland**

auf 450 €-Basis oder Teilzeit ab Frühjahr 2014

Fischerei Sebald
Nördliche Seestraße 22
82541 Ammerland
Tel. 08177/9132



Die Maus vom Vorjahr in Vorfreude auf den Elefanten.

gramm. In unterschiedlichen Arbeitsgängen wurde mit einer Gruppe von ca. 20 Kindern geschmiedet und gehämmert. Als erstes kam die Prägestation, wo die Konturen nachgezogen wurden, danach folgte die Schwanzschmiede bei Toms Frau Franzi und die Ohrenschmiede bei Tom. Zu guter Letzt musste der Elefant noch auf den Sockel mit Jahreszahl geschweißt werden, und nach dem Polieren konnten die Kinder dann ihre Werke mit nach Hause nehmen. ■

Dezember 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sa., 14. 12.	19:30	37. Münsinger Adventshoagart	Trachtenverein Seeröserl	Münsing Gemeindesaal
Sa., 14. u. So. 15. 12.	ab 11:00	Ambacher Adventsmarkt	Hotel Huber	Holzbergstr. 7, Ambach
So. 15. 12.	16:00	Adventssingen	Gesangverein Müns.-Ammerland	Kirche St. Peter Ammerland
Di., 17. 12.	20:00	Dorfabend		Gasthaus Altwirt Holzhausen
Mi., 18. und Mi., 25. 12.	jeweils 9:00	Mutter-Kind-Treff	Kath. Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Mi., 18. 12.	20:00	Peter's Quartet	Pocci Gesellschaft	Tenne Golfclub- Bergkramer Hof
Sa., 21. 12.	19:00	Münchner Saitentratzer	Seeresidenz	Alte Post Seeshaupt
So. 22. 12.		Weihnachtslieder am „Grand“	Jungmusiker der MK Holzhausen	Holzhauser Brunnen
Do., 26. und Fr., 27. 12.	jeweils 20:00	Weihnachtskonzerte	Musikkapelle Münsing	Turnhalle Münsing
So., 29. 12.	15:00	„Die kleine Hexe“ (Kinderprogramm)	Pocci Gesellschaft	Tenne Golfclub- Bergkramer Hof
Di., 31. 12.	ab 8:00	Neujahrspielen	Musikkapellen der Gemeinde	Gemeindegebiet Münsing und Degerndorf (von Haus zu Haus)

Januar 2014

Mi., 1. 1.		Neujahrspielen siehe oben!		
Mi., 1. 1. und Mi., 8. 1.	jeweils 9:00	Mutter-Kind-Treff	Kath. Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
So., 5. 1.	17 :00	Kammerphilharmonie dacapo München	Seeresidenz	Alte Post Seeshaupt
So., 5. 1.	20:00	Dorfabend		Münsing Gemeindesaal
So., 12. 1.	20:00	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Ammerland	Gasthof Gerer Ammerland
Mo., 13. 1.	15:00	Kirgistan-Film von Hanns-Werner Hey	Kirgistan-Hilfe Ammerland	Gemeindehaus St. Michael, Wolfratsh.
Fr., 17. 1. (alt. 7. 2.)	14:30	Kinderaktion Winterwald	Gartenbauverein	wird noch bekannt gegeben

Februar 2014

Sa., 22. 2.	20:00	Django Asyl „Paradigma“	Seeresidenz	Alte Post Seeshaupt
Mi., 26. 2.	14:30	Kinderfasching	Mütter der Gemeinde	Münsing Gemeindesaal

Auto & Mobilität	Will Elektro	10	Energie Südbayern	29
Autohaus Bolzmacher	Zimmerer Schurz	25	Ermisch	76
Autohaus Graf			Enrico Montagni	21
Autohaus May	Café & Restaurant		Handyladen	74
Fahrschule kmh	Bäckerei Josef Wagner	23		
Heiners Fahrschule	Café Waldhauser	71	Finanzen & Beratung	
	Gasthaus Limm	34	Sparkasse	67
Bau & Handwerk	Gasthaus Fischmeister	40	Steuerberatung Gebel	52
Fliesen Andreas Bigalk	Landhotel Huber	37	VR-Bank	27
Fliesen Zündorff	Pizzeria Pinocchio	71		
Gartengestaltung Hell	Einkauf & Handel		Gesundheit & Wellness	
Gartenbau Kiesl	Agros Futtermittel	35	Apotheke	72
Holzer Tiefbau	Ambacher Advent	33	Augenärztin Dr. Turtur	36
Malerbetrieb Breiter	Edeka Graf	42	Bernwieser Orthopädie	60
Malereibetrieb Pixner	Fischerei Sebald	5	Entspannung Listl	51
Polsterei Bäuml	Getränkemarkt Graf	7	Fit mit Caro	47
Polsterei Weber	Intersport Reiser	4	Fußpflege Petersberger	24
Tom Carstens Schmied	Lagerhaus Graf	7	Kinesiologie Eva Niggli	63
Schreinerei Leinbach	Radsport Libotte	31	Kosmetikstudio Fuchs	45
Schreinerei Strobl			Kosmetik Neubert	62
Walter Hofner Bau	Energie & Elektronik		Osteopathiepraxis	64
Wendt Spengler	Elektrotechnik Graf	19	Oswald Beautystudio	26
Werner Schmiede	Elektro Ramerth	15	Physiotherapie Voit	35
Trockenb. Kumpfmüller	Elektro Will	10	Zahnheilkunde	46

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2072 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber
Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag
Ambacher Verlag, Bettina Hecke
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Gestaltung
Fritz Wagner



Druck
www.diedruckerei.de

Auflage 2.500
Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe
sofern nicht namentlich gekennzeichnet:
Sabine Hastreiter (sh), Josef Limm (jl), Anita Nass (an), Bettina Hecke (bh).

Fotonachweis
Fritz Wagner S.1, 30, 42; Fotolia S.1, Valentin Hecke S.1; Andreas Rumlund S.1; Josef Limm S.18, 22; Bettina Hecke S.23, 64, 65, 66, 72; WGV Quarzbichl S.26, 27; Hanns-W. Hey S. 32; Kathrin Schulz S. 33; Jan Greune S. 43, 46; Literaturhaus München S.43; Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Februar 2014



AUTO GRAF GmbH
ANDERS ALS ANDERE
Weilbachweg 2 · Münsing · www.auto-graf-gmbh.de
TELEFON: 0 8177/930 40



Besuchen Sie unsere Textil-Autowaschanlage mit Bedienung am Schlichtfeld in Münsing!

Ihr MAZDA Vertragshändler im Landkreis

Die technische Revolution auf Deutschlands Straßen - mit SKYACTIV-Technologie!

Der neue Mazda 6 Skyactiv
ab € 24.990,-
CO₂-Emission 131g/km



Der neue SUV
Der Mazda CX-5
ab € 23.490,-
CO₂-Emission 139g/km



Offen für alles:
Der Mazda 5
ab € 19.990,-
CO₂-Emission 159g/km



Das zeitlose Cabrio
Der Mazda MX 5
ab € 22.790,-
CO₂-Emission 167g/km



Das Spawunder
Der neue Mazda 3
ab € 15.990,-
CO₂-Emission 119g/km



Fitness serienmäßig:
Der Mazda 2
ab € 11.350,-
CO₂-Emission 135g/km



Unser Topservice-Leistungspaket

- Kostenlose Gebrauchtwagen-Schätzung
- Gebrauch-/Neuwagen-Sonderaktionen mit Sonderfinanzierung
- Klimaanlage-Service
- Kostenloses Ersatzfahrzeug während der Service-Arbeiten mit nur 14,- € netto pro Tag Versicherungsbeitrag
- Reparaturen und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate inklusive Versicherungsabwicklung
- Reifenservice inklusive Reifenlagerung im Reifenhotel
- Hol- und Bring-Service
- TÜV und AU zweimal wöchentlich bei uns im Hause

Der Handyladen
direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Abschluss oder Verlängerung von D1, D2, E-Plus, O2-Verträgen
- Handyreparatur durch Fachwerkstatt
- Faire, ehrliche Beratung

Große Auswahl an Seniorenhandys



Inhaber
Karin Tressl
Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
Fax 08171/96 94 101
karintressl@kabelmail.de

**Ich wünsche Ihnen und Ihren
Familien ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**



Ihr Oliver Ermisch

**Seit 4 Generationen - Ihr kompetenter und
verlässlicher Partner für**

- Solarwärme & Solarstrom
- Pellets- und Hackschnitzelheizungen
- Heizungsmodernisierungen (Öl & Gas)
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Badsanierungen
- Trinkwasseraufbereitung
- Kalk- und Rostschutz
- Kundenservice (Wartung & Reparatur)

ermisch

Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Informativ. Kompakt. Kostenlos.

*Unsere Energieabende für Sie.
Weitere Infos unter
www.ermisch-gmbh.de*